

# Neueste Nachrichten

Gelesenste und verbreitetste Tageszeitung der königl. Haupt- und Residenzstadt Dresden und der Vororte.

Unparteiliche, unabhängige Zeitung für Jedermann.

Verleger: Verlags-Bureau: Leipzigerstraße 31/32, Ecke der Friedrichstraße, gegenüber dem Gaultable-Gebäude.

Bezugs-Preis: Durch die Post vierteljährlich M. 1.50, mit „Dresdner Fliegende Blätter“ M. 1.00. Für Dresden und Vororte monatlich 50 Pf., mit Beiblatt 60 Pf. Für Oesterreich-Ungarn vierteljährlich M. 2.16, resp. 1.80. Deutsche Postämter Nr. 5000, Oesterreich Nr. 2500.

**Uhrketten**  
in allen Preislagen:

Bismarckketten (neuerle Mater) s. 0,50—4 Mk.  
Kalmi u. amerik. Doubleketten s. 2—8 „  
Echt silb. Ketten (u. fringehülltemp.) s. 3—15 „  
Gold-Doubleketten (beste Qualität) s. 6—20 „  
(5 Jahre Garantie.)

**Reizende Neuheiten**  
in  
**überraschender Auswahl.**

**Wassiv goldene Ketten von 28—125 Mf.**  
**Specialität**  
**14 kar. Gold-Charri-Ketten v. 9—36 Mk.**  
(Vollständiger Ertrag für massiv gold. Ketten.)  
10 Jahre Garantie.

**G. Smy,**  
Hofstr. 10 (Eck König-Johannstr.).

**Billigstes Probe-Abonnement.**  
Nur **50 Pf.**  
wöchentlich 7 maligen Erscheinen) folgen die „Neuesten Nachrichten“ im Post-Abonnement für alle Postanstalten für den Monat September (mit Beiblatt „Dresd. Flieg. Blätter“ 65 Pf.).  
Für Dresden und Vororte monatlich **50 Pf.**, mit dem Beiblatt **60 Pf.**  
Neu eintretende Abonnenten erhalten bis Ende August die Zeitung, sowie den Anfang des laufenden Monats (Post-Abonnenten gegen 10 Pf. Porto) kostenfrei. Die „Neuesten Nachrichten“ sind die billigste und gelesenste Zeitung Dresdens.

ihren eigenen Worten zu hoch gewesen, um einen Bismarck hineinzu stellen, und in überschäumendem Nationalstolz hätten sie voll Begründung auf das Vagabundengesicht der anderen Völker herabgesehen. Wie kalt haben dagegen, abgesehen von einem schnell verfliegenen Begeisterungsrusch, alle Großthaten und Gelassenheit auf dem ganzen Erdenrund war kaum ein Bißchen zu finden, wozu der Ruhm des deutschen Namens nicht gedrungen wäre, und der einst in lernen Landen vogelweise Deutsche konnte nun im Vertrauen auf den ihm sicheren Schutz des Deutschen Reiches überall entschieden für sein gutes Recht eintreten, wie einst der alte Römer in Barbarenland seine Verlorne zu einer gefesteten machte durch den stolzen Ausruf: „Civis romanus sum! Ich bin römischer Bürger!“ Er konnte es — doch solches Auftreten entsprach zu wenig den Anschauungen, die er mit der Muttermilch eingelesen hatte. Ein Vierteljahrhundert nach den Tagen, die unterer Ruhm durch alle Erdtheile verbreiteten, ist Niemand der Größe und Bedeutung der damaligen Zeit sich weniger bewußt geworden, als — der Deutsche! Er steht auch heute noch bis über die Ohren im Kosmopolitismus, und trotzdem er Gelegenheit gehabt, ein Menschenalter lang von einem Bismarck zu lernen, verachtet er sich immer noch viel lieber den Kopf über Rechtsfragen, die ihn nicht betreffen, als daß er klipp und klar fragte: Wo sind hier die Grenzen deutscher Interessen?

aber es liegt doch etwas Großes, Erhabenes in dieser Solidarität, die der Nationalstolz groß gezogen.  
Alles dies zeigt uns aber immer nur aufs Neue, daß uns fehlt, was Andere groß gemacht, und wir können nur wünschen, daß dem Schicksal der deutschen Einheit recht bald noch ein anderer folge, der dem allzeit nachgiebigen deutschen Michel das Rückgrat stützt und ihn lehrt, mit Stolz sich als Deutscher zu fühlen. Hier ist der Ruf am Plage: Landgraf werde hart!

### Politische Uebersicht.

Dresden, 29. August Abends.

Neuerdings wird der Frage der vollständigen Durchführung der Firmenwahrheit größere Aufmerksamkeit zugewendet. In dem gegenwärtig bei den wirtschaftlichen Vereinigungen der Erörterung unterliegenden Entwurf des neuen Handelsgesetzbuchs ist diese Frage natürlich auch behandelt. Die Begriffsbestimmung der Firma als des Handelnamens des Kaufmanns ist dabei unverändert aus dem bisherigen Handelsgesetzbuch übernommen. Auch im Uebrigen ist das Firmenrecht des Handelsgesetzbuchs seinen Grundzügen nach beibehalten, die Vorschriften im Einzelnen haben jedoch mehrfache Änderungen und Ergänzungen erfahren. Das Handelsgesetzbuch geht von dem Grundsatze der Firmenwahrheit aus, nach welchem die Firma den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen, insbesondere den Inhabern des Geschäfts bezeichnen soll; der Grundsatz ist aber nur in Ansehung der Bildung der Firma bei der Errichtung eines Geschäfts durchgeführt. Wird ein bestehendes Geschäft durch Vertrag oder Erbgang auf einen anderen Inhaber übertragen, so tritt der Grundsatz außer Anwendung; der Erwerber des Geschäfts kann vielmehr, falls der bisherige Inhaber oder seine Erben zustimmen, die frühere Firma mit oder ohne Veräußerung eines das Nachfolgerverhältnis andeutenden Zusatzes fortführen. Ebenso ist eine Handelsgesellschaft befugt, die alte Firma beizubehalten, auch wenn diese in Folge des Eintritts oder Austritts von Gesellschaftern nicht mehr mit den wirklichen Verhältnissen im Einklang steht. Das System des Handelsgesetzbuchs ist nicht ohne Ansehung geblieben; namentlich ist in neuerer Zeit von manchen Seiten eine strengere Durchführung des Grundsatzes der Firmenwahrheit als wünschenswert bezeichnet worden. Es entspricht indessen einer von Alters her bestehenden, auf achtungswerthen Beweggründen beruhenden Gewohnheit des deutschen Handelsstandes, die Firma eines seit längerer Zeit bestehenden Geschäfts nicht aufzugeben, und es ist nicht für begründet erachtet worden, dieser Uebung im Wege der Gesetzgebung entgegenzutreten.

Die Gewerberäthe haben ihre Aufmerksamkeit bekanntlich auch auf die in ihrem Aufsichtsbezirk hervortretende Arbeitslosigkeit zu lenken. Es ist nun nicht ohne Interesse, festzustellen, daß die Jahresberichte der preussischen Gewerberäthe für 1895 ganz übereinstimmend melden, die Arbeitslosigkeit habe in dem verflochtenen Jahre einen weit geringeren Umfang gehabt als in früheren Jahren. Verschiedene Gewerberäthe, so die von Uppeln, Liegnitz und Potsdam, constatiren ausdrücklich, daß nicht nur keine Arbeitslosigkeit, sondern eine erhebliche Nachfrage nach Arbeitern und zum Theil sogar Arbeitermangel vorhanden gewesen sei. Der Gewerberath für Schleswig führt diesen Umstand für seinen Bezirk auf das „weitere Aufblühen der Leder-Industrie und die nachlässige Geschäftsführung in der Cement-, Textil- und Eisen-Industrie“ zurück. Klage geführt wird aber von fast allen Gewerberäthen über die geringen Leistungen der communalen Arbeitsnachweise. Beachtenswert ist in dieser Hinsicht die Bemerkung des Gewerberaths für Westpreußen, wonach die Magistrats der Städte sich nicht von der Sorge befreien können, daß die Errichtung von communalen Arbeitsnachweisen bei der Arbeiterbevölkerung die Meinung hervorrufen könnte, es gäbe ein „Recht auf Arbeit“.

### Nationalstolz.

Der Stolz der deutschen Kleinstaatler hatte es gewiß seine Zeit, wenn Jemand behauptete, das Wort „Nationalstolz“ im Wörterbuch der deutschen Sprache nicht vorhanden. Wie sollte jedoch für diesen Begriff bei einem Volke sich einfinden, dessen herrliche Fürsten ihre Landeskläber als Kanoneneritter an das Volk verkauften, bei einem Volke, das sich im eigenen Lande den Fremden nachgefertigt sah und dessen Sprache und Literatur einwilliges Nebenbrot neben der prunkenden französischen Sprache, die im Stände war, der Weltanschauung eines Voltaire, Rousseau, eines Diderot und d'Alembert und all der anderen Kaputisten ihren Sitz durch die alte Welt zu ermöglichen! In der allgemeinen Unbildung, in der mangelnden Schaffens- und dem Bewußtsein der Incivilität gegenüber dem Auslande, und in den traurigen politischen Zuständen des Vaterlandes war die Wurde für den Nationalstolz. Selbst die große Zeit des Helmschmieds und der gewaltige Aufschwung nationaler Bewegung in den Freiheitskriegen verstanden ihn nicht hervorzubringen. So lange aber der Dichter fragen konnte: „Wo ist des Vaterlands?“ und keine andere Antwort auf seine Frage als die, daß das Vaterland größer sein müsse, so lange konnte er sich nicht erklären, daß kein Nationalstolz die Brust des Deutschen schwellte und daß er bewundernd vor Allem im Staube des Stempels von Paris oder London trug...

In diesem deutschen Erbfehler liegen die Wurzeln vieler uns unangenehmer Vorfälle, deren Ursachen wir anderswo suchen. Völker, bei denen der Nationalstolz so hoch entwickelt ist, wie bei den Engländern und Franzosen, beurtheilen Andere nur nach ihrem Auftreten. Wir könnten noch zehnmal so große Siege erringen wie in den letzten Kriegen, könnten das Staunen der Welt erregen durch die großartigsten Leistungen unserer Denker, unserer Künstler, unserer Erfinder — so lange wir uns nicht abgewöhnen, der Anziehungskraft aller Fremden mehr zu folgen als den Forderungen des Nationalstolzes, so lange werden wir bei Völkern mit hoch entwickeltem Nationalstolz einer Behandlung genötigt sein können, die wir, wie heute bei den Franzosen, auf das Conto eines tief wurzelnden Hasses setzen, die aber nicht weniger als das, die vielmehr eine Ausgeburt der Verlingshaltung, ja der Verachtung ist. Sehen sie doch den Deutschen mit Leidigkeit das aufgeben, was in ihren Augen das höchste Gut ist, sehen sie ihn doch seine Nationalität aufgeben, um in culturell tief unter ihm stehenden Völkern — in Magyaren, Polen, Griechen, Slaven — aufzugehen. Der Engländer wie der Franzose weiß sich solche Gesellschaften Schritt vor Schritt zu halten, er nützt sie aus nach Belieben, aber er wirft sich nicht an sie weg, er bleibt ihnen gegenüber stets der Sohn seiner Nation. Dieses Bewußtsein hat auch den Wahlpruch tief eingepflanzt, auf dem zum nicht geringen Theile Albions Größe beruht: Einer für Alle und Alle für Einen. Der Engländer, der irgendwo im Auslande in eine schlimme Lage gerät, weil er zum Besten des Vaterlandes sich unvorsichtig zu weit vorgewagt, kann sicher sein, daß er alle Landsleute hinter sich hat, ohne daß sie vorher sorgfältig unterzucht, ob auch das Recht auf seiner Seite ist. Wie würde sich in einem solchen Falle das deutsche „Rechtgefühl“ aufblühen, wie würde der Deutsche den Nationalstolz gerade darin setzen, daß er es nicht thut wie Andere! Die blasse Parkeinahme für einen Jameson mag ja ihre Schwattensette Laoren, poeise, wenn sie auch des melancholischen Anritches entbehrt. Was kümmert sich ein Scotch-Irisher um all das Grüne, das jetzt sterben muß! Er tritt ihm nur nach sein Grün-Wenzel, sein Grün-Wenzel und auf das andere Grünzeug, ist er zurüde; von der Seite kann er nicht genug kriegen... so viel Grünzeug, bis die Anderen schwarz werden, dann wird's erst hübsch. Er kann sich nun einmal für nichts Grünes weiter begeistern, nicht einmal für die grüne Justitia auf dem Holbeinplage. Für die Letztere muß ich allerdings auch bei mir jeitliche Begeisterungsfähigkeit in Abrede stellen. Diese Göttin der Gerechtigkeit sieht mir doch ein bißchen zu grün aus. Oder ist laß Farbe hier etwa symbolisch? Soll angedeutet werden: Michel, laß den Muth nicht sinken! Hoffe nur getroßt weiter; es wird mit unserer Gerechtigkeit auch noch mal besser werden. Um allen Anforderungen zu genügen, dazu ist allerdings diese Justitia nicht eingerichtet. Wie sollten die großen Spinnweben und was es sonst noch Alles in dieser besten aller Welten giebt, auf dieser steinen Apothekermenge Platz haben? Eine Prudenwaage her für unsere Justitia, zum Mindesten die Rathswaage der „Alten Stadt“! Und noch dazu nimmt die strenge Gerechtigkeit mit dem bloßen dauenben Schwert in der Rechten eine Stellung ein, als wolle sie sagen: Nun nicht herankommen, sonst giebt's was! Vielleicht soll dieser Grünobler im neuen Elemente auf dem Holbeinplage die erstehende Militärreform vorstellen? Dann wäre ja die drohende Mühsal-militärische-Stellung einigermassen verständlich. Aber es giebt nicht viele Dinge, die verständlich sind. So ist es z. B. einem Ratzen nicht verständlich, daß Andre eingepackt hat. Warum? fragt er neugierig an. Weil der Wind permanent aus dem Norden weht? Da hätte Andre ja unterdessen schnell den Südpol entdecken können. Das wäre doch eine Arbeit gewesen. Ob nun der Nordpol oder der Südpol zuerst an die Reihe kommt, das ist den Völen so ziemlich gleich und was kann's auch gleich sein. Für uns machen sich die Völe just so entfernt wie etwa die Griechen, die nach dem verirrten Goethe'schen Rezept:

Mit Keinem sich vertragen,  
Mit Türken rumzufahren  
Und Schanden auch als Feind —  
So kommt man durch die Welt

hofft und in dalei jahilo leben, Schanden machen und sich für das Geld in Macchodien oder Kreta zum Tanz aufspielen lassen, Aber das loben wir in Dresden ja.

Wenn hinten weit in der Türkei  
Die Völer aufeinander schlagen,  
Dann geht man in die „Alte Stadt“ und trinkt sehr Oßchen aus,  
Sieht in der Scheune noch die gute Mäse friden,

Das liebe Kind mit sanften Liebesbliden,  
Und geht betriebligt dann nach Haus.  
Ja, die Scheunenmuse in der Mufenscheune hat doch etwas Beruhigendes an sich, und das thut uns gut  
In dieser Zeit der schweren Roth,  
In dieser Roth der schweren Zeit,  
In dieser schweren Roth der Roth,  
In dieser schweren Roth der Zeit. Mag.

### Armenische Bard.

H. H. Die Nachrichten über die Greuelthaten in Armenien, zu denen sich nun die über das entsetzliche Blutbad in Konstantinopel gesellt, haben die Aufmerksamkeit Europas wieder auf ein Gebiet gelenkt, dessen unter osmanischer Herrschaft verbüdete und verwahrlohte Thäler schon vor zwei Jahrtausenden der Ely einer hohen Cultur waren und in denen schon Künste und Wissenschaften blühten, als über Delas noch das tiefe Dunkel barbarischer Urzustände lag. Wenige Völker haben eine so jähe Lebenskraft gezeigt, wie das armenische, dessen Geschichte sich als eine ununterbrochene Reihe schwerer Tragödien darstellt. Griechen, Perser, Araber, Mongolen, Türken und Kurden haben sein Land unzählige Male verwüstet, zu Jahntausenden haben Tamerlan, Schah Abbas und andere Groberer armenische Familien in die Gefangenenschaft geschleppt und Städte von 100 000 Einwohnern sind vom Erdboden weggerafft worden, aber gleich den Aneisen, die ihren zerstörten Bau unermüdet wieder herstellen, haben die Armenier es verstanden, stets wieder neues Leben aus den Ruinen hervorzujubeln.

Trotz der schweren Bedrückungen, die das Volk bis in die jüngste Zeit zu erdulden hatte und noch zu erdulden hat, trieb auch seine Volkspoesie stets neue Blüten. Heute noch ist der Armenier sozusagen der privilegierte Barde für ganz West-Asien. Im russischen wie im türkischen Armenien trifft man häufig fahrende Sänger, unter denen sich manche befinden, deren Name im ganzen Lande berühmt ist. Es sind meist blinde Greise, die ein Knabe von Dorf zu Dorf gleitet; aber wo sie einklopfen, dort fühlt man sich durch ihren Reiz gekehrt und jeder Hauswirth ist stolz darauf, ihnen ein Obdach geboten zu haben. Im Bohnzimmer eines armenischen Hauses sieht nie der für den Sänger reservirte Platz und um denselben scharrt sich am Abend Alt und Jung, die Hausbewohner und die Nachbarn, um den Gesängen und Erzählungen des Blinden zu lauschen.  
Interessant sind die geweihten Stätten der Bettelstämme zwischen berühmten Sängern, die an die Seiten der deutschen Minnesänger erinnern. Wenn sie auch kein so tragisches Ende nehmen, wie der

**Rund um den Kreuzthurn.**  
Schlichte Dinge sind im Werk und Werden! Es kann Schicksal's Prümme nicht in Frieden bleiben, wenn es dem bösen nicht gefällt, und die Leidende aus Wäldern und seinem zehnten Luftritte sind gewiß fromme Leute. Aber wenn das Wetter „Wind“ ist in seiner Pöddartigkeit wie bis vor wenigen Tagen der viele Regen jeden Gedanken an das Einbringen der und jede frohe Laune im Reime forschwendet, dann kann man nicht denken, daß sie sich mit einem Schwadenerlag gegen den Wirtschaftsausschuss der Kunstgewerbe-Ausstellung und um wenigstens jetzt noch dem Unheil zu steuern, werden sie tragen, daß der Ausstellung unter Hinweis auf den „groben“ Vorwurfsreden ein für allemal die Anknüpfung von Feuerwerken während Wäldern unterfagt wird. Und das ist ganz in der Ordnung. So lamopathisch mir der Wirtschaftsausschuss 14 — ich lege dabei Nachdruck mehr auf die Wirtschaft als auf den Ausschuss — so ist ihnen das Wetter zu verderben, ist wahrlich nicht so, daß die paar Tage, die wir vom Sommer noch haben, man sich doch nicht auf eine so heimtückische Art verdingen kann. Wenn der Wirtschaftsausschuss sich längst zu seinen Wäldern veranmelt haben wird, wird dieser wässrige „Nach-“ bis auf lange Zeit hinaus überleben. Wie viele Thranen kostgünstige Teufeln, wie viele Klüde über verregnete Garten- und Lustwäldern etc. etc. hat der Wirtschaftsausschuss auf dem Posten des er ein Erbarmen und sagt nicht etwa wieder ein Feuerwerk an, denn es wäre doch schade, wenn auch das Wilderfest einen wässrigen Anblick de- und zum so und so vielen Male der melancholische An- „Alten Stadt im Regen“ zu Theil würde. Wir haben greifen davon und mächtiger die letzten Tage des Sommers über beschließen. Zwar stehen wir immer noch im August, es hat der Herbst mit Macht, mit Macht. Nachts spielt das Haus um den Fuß des eilenden Wanderers, frisch bläst der Wind und Abendwind über die leeren Felder, dunkle Wolken jagen von Westen her entlang und eigentümlich grell und gelblich das Sonnenlicht über die Thürme und Dächer der friedlichen Dresden — man fühlt's, die schönen Tage sind vorüber, der Herbst hat die Herrschaft an. Eine süßlich-schmerzliche, trauliche Stimmung ergreift die Gemüther, die dafür empfäng- lich, aber es soll auch Ernte geben, die jetzt ertheilert aufstehen: „Was! Nun kann man doch wieder seinen Schoppen trinken und seinen Ecst in der Stube Dresden!“ Am liebsten will ihm die feuchtschöne Bierstimmung und die eile nicht kommen. Das ist auch ein Stück Herbst-

zlicher Dank!  
an einem alten...  
u. Schürzen...  
wurde die...  
Tüchlingen...  
er diese...  
er diese...  
sondern...  
die allen...  
vermeint...  
in mich...  
Derrn Dr. med. Hartmann...  
Bavaria-Ring 20, Sp...  
Frauenkrankheiten...  
den, und siehe...  
auch durch...  
in einigen...  
zustellen, daß...  
nicht mehr...  
Arbeit nach...  
ngen bei...  
Donau, We...  
brilzter...  
en-Einkauf...  
Verein...  
e russische...  
erschote...  
d. 160 Pf...  
Neue...  
ltower...  
ibchen...  
d. 30 Pf...  
che weich...  
ngfelder...  
elatwurs...  
d. 150 Pf...  
frisch eintreffen...  
Bester...  
elfisc...  
auf Eis...  
8 und 28 Pf...  
ffel-Verkauf...  
te an die...  
Magen...  
Früh vom...  
50 Ml. Rann...  
barsam...  
billig...  
zügliche...  
bucht der...  
I-Putz-Glan...  
mor...  
Metallpulver...  
anganhaltend...  
Glanz 14700...  
Dosen...  
u. 20 Pf...  
all zu haben...  
ubanzynski & Co...  
Berlin O...  
r gute...  
ab neue...  
de bißla...  
Rambaustraße...  
Otto Fr. Ra...









**Öst Bayerische Bierkne.**  
Dresdner Heisenfelder Lager,  
gutes einfaches Bier.  
Bürgerlicher Mittagstisch und  
Abendbrot.

**Kleine Kirchgasse 2.**  
Um gütigen Besuch bittet  
Dochachtend Traug. Groter.

**Historischer Aussichtspunkt  
Finckenfang**

**Wahnsinnigen Wagen,  
Mühlsthalbahn.**

**Prächtige Fern- u. Rundst. f.**  
Besichtigung des Schlachten-  
gemädes, 12 m lang u. 2 m hoch,  
sowie der Kalksteingrotte, 15 m  
hoch, 800 m tief.

**Geselligen Vereinen und Gesell-  
schaften empfehle ich meinen  
neu parquettirten  
Gesellschafts-Saal.**

**Für Equipagen, Omnibus-  
und Radfahrer-Partien bei den  
schönen, guten Straßen sehr  
geeignet.**

**Führer durch das Mühlsthal- und  
Lochmühlthal nach dem Finckenfang  
sind unentgeltlich zu haben im Gold-  
warengesch. Divisioibiswalderstr. 1.**

**Kaffee**  
gebrannt nach besser neuerer  
Methode, kräftig u. wohlschmeck.,  
von 120 bis 200 Pf. per Pfd.

**Bremer Waarenhaus,  
Dresden, Köllnerstr. 1.**

**Zu verkaufen.**

**Baustellen**  
verkaufe in u. um Dresden, theils  
mit Zeichnung, eventuell Bauplan.  
Radikerstr. 14, pt. links. 84p

**Flottgehendes  
Producten-Geschäft**  
ist zu verkaufen. Off. u. K 2 150  
Postamt Heinrichstr. 15381w

**Verkaufe mein gutgehend. Oefen-  
u. Kachel-Geschäft mit Pferd  
und Wagen wegen anderwärtigen  
Unternehmens. Off. unter U 82  
a. d. Exped. d. Bl. erb. 158p**

**Klempnerei**  
mit Ladengeschäft, hühere Existenz,  
wegzugsbalder für 2500 Mk. zu ver-  
kaufen. Offerten unter T 61 an  
die Fil.-Exped. Postplatz erb. 34b

**Producten-Geschäft,**  
mit etwas Grünwaren, gute Lage,  
passend für junge Leute, verhält-  
nismäßig zu verkaufen. Off. u.  
F 29 an die Exp. d. Bl. 106

**Ein Piano billig zu verkaufen.**  
Lobtaustraße 15, 1. Et. r. 121b

**Reg. Umzug** gef. bill. zu verk.  
1 Sopha, 1 Kleiderst., 1 Bettico,  
2 Bettst., Matr., gutes Federbett,  
Tisch, Sessel, Schloßerg. 12, 1. 152 29

**Best. mit Matr., neu, verkauft  
bill. Viehchen, Concordienstr. 11.**

**Sopha, Bestellen, Matrasen,  
Commoden, Bettico, Kleider-  
Küchensch., Wasch-, Sopha-  
Stühle, Spiegel verkauft billig  
Gruher, Gr. Frobng. 4. 15000**

**Best. u. Matr., Sopha, Kleider-  
u. Küchensch., Spiegel, Stühle, Schreib-  
secret., Schlafsofa zu verk. Trom-  
peterstr. 11, Gng. Reibbahrstr. 11b**

**Eiserne Bettstelle**  
mit Matrasen billig zu verkaufen  
Grunachstraße 3, part. rechts. 152

**Sopha, 18 Mk., 2 Bettst. m. Matr.,  
Comm., Pfeilerst., Sopha-  
federn, zu verk. Gr. Brüderg. 8, 1.**

**Neues Sopha**  
billig zu verkaufen  
Neuegasse 42, 1. Etage.

**Mehrere Tische für Restau-  
rant u. K. Kuchentisch billig  
zu verkaufen Grünstraße Nr. 10,  
Hausflur rechts. 15918**

**Garde-robe, Kleider, Küchen-  
schrank, 6 Mk., Schreibsecretär,  
Säulen-Sopha (Blüsch), Tisch,  
Stühle, Comm., Bettst. m. Matr.  
sof. zu verk. Heberg. 24, 1. 86p**

**Rover,**  
Pneumatik, 96 er Modell, noch sehr  
guterhalten, zu verkaufen Schul-  
gasse 5, 4. Etage rechts. 91

**Gut. Pneumatik-Rover, 140  
Mk., zu verk. Zwidauerstr. 14, 1. l.**

**Rover,**  
Pneumatik, hochsein, spottbillig  
zu verkaufen Ammonstr. 53, pt. r.

**Rover,**  
amerik. Halbrenner, preiswerth zu  
verkaufen. Anzusehen v. 10-1 Uhr  
Schulgasse 19, 5b. 1. Etage links.

**Gelegenheitskauf ff!**  
Zwei f. g. Pneum.-Rover an  
Privat sehr billig zu verk. Röh.  
Schillerstr. 25, Seitengeh. 118f

**Gut erhalt. Rover billig zu ver-  
kaufen Boppis 3, 1. Etage. 152b**

**Schön. Kinderwagen, groß, preis-  
werth zu verk. Seilerstr. 7, r. rechts.**

**Schöner Kinderwagen zu ver-  
kaufen Am See 16, Pl. C., 4. 12b**

**Flieg. Kinderwagen u. Fahrst. bill.  
zu verk. Annenstr. 13, 3. r., Sch.**

**Gebr. elegant. Kinderwagen  
billig zu verkaufen. Näh. Palm-  
straße 22, 5b. l. 88p**

**Gut erhalt. Kinderw. billig zu  
verkaufen. Große Klosterstraße 3, 1. r.**

**Singermaschinen**  
gute, gebr., in großer Anzahl von  
15 Mk. an, einige starke Maschinen  
(Singer) für Herrenschneider od.  
Ladepixer à 25 Mk., Handmaschinen  
billig, beagl. hochf. neue, geräuschl.  
nähen, von 48 bis 70 Mk. unter  
reeller Garantie zu verkaufen Am  
Schleusenstr. 1. 41b

**Strickmaschine in gut. Zustande  
billig zu verk. Off. unt. P 102  
Marienstraße 15 erbeten. 79p**

**Blich-Hängelampe,**  
fast neu, sowie 4 Gaslampen  
billig zu verk. Treibergplatz 18.  
15000

**Große Ladentafel,  
mehrere Regale für 1. Geschäft  
billig zu verkaufen Grünstraße 10,  
Hausflur rechts. 15919**

**Kastenregal  
für Productengeschäft u. Laden-  
tafel billig zu verkaufen Grün-  
straße 10, Hausflur rechts. 15917**

**Handwagen zu verkaufen. Zoch-  
höhe bei Posthappel Nr. 19. 15908**

**Brauner Wallach,  
passend für jeden Zug, billig zu  
verkaufen. Vöbtau, Dresdenstr. 21.**

**Starker Hühner, Bahnhof-  
straße Nr. 5. 15904**

**Ein großer Hund ist zu verk.  
Trachenbergerstraße 47. 1566**

**Zukaufsgesucht  
Baustellen**  
mit Anzahlung gesucht. Nur billige  
u. gute Objecte. Off. u. A K 757  
„Anwaltdenkmal“ Dresden. 15920

**Eine Klempnerei  
wird zu kaufen gesucht. Offerten  
unter E 100 Exp. d. Bl. 15800**

**Kauf jederzeit  
getragene Herren- und Damen-  
kleider, Möbel, Betten, Schrank-  
Domoko, Köllnerstraße 10, p. 15331**

**Hohe Preise zahle f. getragene  
Kleidungsstücke, Möbel, Betten,  
Reihhaushalt., Bodenunum. Preisf.  
f. i. D. Wolf, Terrasseng. 6. 15468**

**Altes Gold**  
u. Silber, Uhren, sowie Münzen  
und Medaillen, Edelsteine, altes  
Porzellan und Figuren kauft  
der Juwelier Fr. v. Schlecht-  
leitner, Annenstr. 21, neben  
Hotel Annenhof. 15237

**Kaufe stets getragene Kleidung,  
Betten, Wäsche, Viehhandels- u.  
G. Hanko, Jacobogasse 1, pt. 15016**

**Alte Möbel u. Bodenrummel  
kauft Löschor, Pflaßstr. 2,  
Auf West. komme ins Haus. 15596**

**Altes Gold und Silber**  
Münzen, Treffer, sowie photogr.  
Papier-Abfälle (Albumina), Schloß-  
silber, Rehr- u. Spachtelgold zu kauf.  
A. Dietze, vorm. Müng-Ober-  
schmelzer, Schulgasse 11, pt. 15333

**Gebrauchte Bücher,  
alte Briefmarken**  
werden gekauft. G. Buschbeck,  
Markgrafenstraße 36. 15633f

**Gebr. Dreirad  
billig zu kaufen gesucht Jordans-  
straße 17. Contor. 83w**

**Schwarze Anzüge u. Betten  
werden zu kaufen gesucht Grana-  
chestraße 14, part. Anton Jacob. 177**

**Stellen finden.**  
Bei einer deutschen Capital-u.  
Kinder-Versicherungs-Gesell-  
schaft mit concurrenzfähigen und  
besten Einrichtungen (Dividenden-  
gewährung u.) finden Herren, welche sich dem  
Berufungsbereich widmen wollen,  
gegen Gewährung von auskömm-  
lichen Diliten, Gehalt und  
Tantième 12836

**Stellung als  
Außenbeamte,**  
nachdem sie durch eine kurze  
Einarbeitungszeit, während  
der hohe Provision gezahlt  
wird, sich zur Bekleidung eines  
solchen Postens als qualifizirt  
erweisen haben.  
Gefl. Offerten unter Z 1730  
an Heiner. Eisler,  
Frankfurt a. M. erbeten.

**Musik.**  
Gesucht sofort Flöte, Cellist  
oder 2. Geiger. Concordhaus  
zur „Chinesen“. Preibergstr.

**Conditor-  
Gehilfe,**  
franz. Laborant, welcher in Desserd,  
Fruchtmart-Gelée, Frouants u. d.  
wandert ist, wird zu baldigem  
Antritt gesucht. 15929  
C. C. Pezold & Aulhorn,  
Zwidauerstraße 22.

**Hoher Verdienst!**  
Bekanntes Tuchverwandt-Gesell-  
schaft sucht fleissige Personen als  
Agenten, die bei der Privatkund-  
schaft eingeführt sind. 15770  
Provision 15%  
Offerten besördert unter Christof  
M W 100 Rudolf Mosse, Köln.

**Sterbefasse**  
(Beiträge von 300-1000 Mk. ohne  
ärztliche Untersuchung, deutsche  
Verträge) sucht in allen Stadttheilen  
und Vororten Vertreter. Off.  
sind u. T W 403 an Haason-  
stein & Vogler, H.-G., Dresden  
zu senden. 15244

**Sterbefasse-Versicherung.**  
Eingeführte Gesellschaft sucht an  
allen Orten Sachverständige unter günst.  
Bedingungen. 15371  
rührige Vertreter.  
Off. unter U R 420 an Haason-  
stein & Vogler, H.-G., Dresden.

**Redegewandte Herren**  
für ein leicht absehbares Buch werb.  
gesucht. Sofort. Verdienst zuges.  
Schriftverträge 30, 2. r.  
Morgens 7-8 Uhr. 100

**Ein tüchtiger, zuverlässiger, in  
allen Fächern der Fabrikbranche  
erfahrener Mann wird bei dau-  
render Stell. Meister für  
eine anwärt. Fahrradfabr.  
gesucht. Offerten mit Gehaltsanfr.  
und Zeugnissen unt. „Meister“  
bis 5. Sept. a. d. Exp. d. Bl. erbdt.  
10770**

**Tischler**  
auf weiße Möbel gesucht. Baumann,  
Vöbtau, Bernerstraße 5. 1335

**3 Tischler auf Fenster und  
Thüren gesucht. M. Kretzschmar,  
Blasewitz, Tollwitzerstr. 8. 15905**

**2 tücht. Maurer, gute Stuben-  
arbeiter, sofort gesucht Nähn-  
gasse 6, 3. Etage. 121f**

**Steinmetz**  
auf Grabsteinarbeit für auswärtig  
gef. Blöddruckerstr. 33. Reicherdt.

**Schneider**  
auf Zoppen finden sofort Arbeit.  
Dresdner Schlafrock-Fabrik von  
S. Meyer jr., Krausenstr. 7. 87

**Lapeziregehilfe**  
(geübter Polsterer) für ausst. f.  
Arbeit gesucht. 99  
Emil Huhle, Pirna.

**Schuhmacher**  
erhalten sof. lohnende u. dauernde  
Arbeit Louisenstraße 30b. 108

**Tüchtiger  
Bau-Schlosser**  
sofort gesucht. Uhlig & Sohn,  
Bieschen, Marienhofstraße. 26b

**Tücht. Schlosser**  
bei dauernder und lohnender Be-  
schäftigung gesucht. 32b  
Dresdner Strickmaschinenfabrik  
vorm. Laue & Timmons,  
Dresden-Vöbtau. 66

**Cementsteinplatten-  
Leger**  
ucht Otto Krause, Dresden,  
Dietelstraße 10. 15846

**Stellmachergeselle**  
sof. gef. Blasewitz, Tollwitzerstr. 6.

**Hausfrer mit fl. Caution  
für Arbeitssachen,  
Schuhwaren, Schirme u. d. sofort  
gesucht. Offerten unter E 99 an  
die Exp. d. Bl. 15904**

**Klempnergehilfe,**  
guter Bau- u. Ladenarbeiter, wird  
sofort in dauernde Arbeit gesucht.  
Ad. Wittig, Pflaßstr. 56

**Malergehilfe**  
gesucht Nicolaitstraße 22, 4. 60

**Schriftmaler**  
und ein Leger sofort gesucht  
Markgrafenstraße 38. 58

**Arbeiter**  
werden angenommen Siegel-  
Madrith bei Dresden. 15612

**Suche einen gewandten  
Markthelfer,**  
der in der Gedächtnis- und  
einige Erfahrung hat. Offerten  
unter F 28 an die Exped. d. Bl.

**Arbeiter**  
finden dauernde Beschäftigung.  
Dampfsägewerke,  
Laubegast-Kleinmachswitz.  
Tüchtiger, mögl. unverheirat.  
Arbeiter  
bei gutem Lohn u. Kost gesucht.  
Gleichzeitig emp. gefodertes Fleisch  
zu Hund- u. Geflügelfutter billig  
O. verm. Burkhardt, Teilsalgerstr. 48.  
Ein Arbeiter gesucht Tischlerei,  
Reibschloßstraße 8. 19b

**Wagwächter**  
gesucht. Antritt sofort. Dauernde  
Stellung. Off. mit Angabe des  
Alters, biß. Thätigkeit u. Zeugn.  
bis Sonntag 12 Uhr. Offerten  
unter F 21 Exp. d. Bl. 29

**Kaufmännischer  
Lehrling**  
sofort gesucht. Erforderlich: gute  
elementare Schulbildung, deutliche  
Handschrift, aufgeweckter Geist, leb-  
hafte Natur. Selbstgeschriebene  
Offerten unter M G 15629 an  
die Exp. d. Bl. zu richten. 15629

**Junge Arbeitsbursch.  
und Arbeitsmädchen**  
für sofort gesucht

**Gardinenfabrik**  
Blumenstraße 66, 15832  
Eingang Frottenauerstraße.

**Arbeitsbursche,**  
welcher an Schneidemaschinen schon  
gearbeitet, gef. Vorstell. Montag  
früh 10 Uhr Seerstr. 8, pt. 13b

**Ein flotter Arbeitsbursche  
gef. Meyer, Radstr., Schäferstr. 11.**

**Suche einen  
Hausburschen,**  
15-16 Jahre alt, Antritt 1. Septbr.  
Wintergartenstr. 38, Reif. Fortuna.

**Größere Junge f. Brodsachen  
gesucht Ostbahnstr. 11. 15763g**

**Kräftiger Schulknabe**  
für Nachmittags gesucht von Julius  
Fahst, Ammonstr. 74, 5b. 15891

**Gew. Nähch. f. Führ. e. Bäder-  
Kantine gef. Louisenstr. 13, 1. r. 116f**

**Verkäuferin**  
in der Posament.- u. Erbsen-  
Branchen tüchtig, findet b. gutem  
Gehalt dauernde Stellung bei  
E. Lappe, Pragerstr. 32.

**Tüchtige  
Maschinen-Näherin**  
für Damenschneiderei wird gesucht  
Nähnstraße 11, 1. 59

**Mantel-Näherinnen**  
bei gutem Lohn und ein Lehr-  
mädchen gesucht Victoriastraße  
Nr. 26, 4. Etage rechts. 17

**Saubere  
Handnäherinnen**  
finden dauernde und lohnende  
Beschäftigung

**Gardinenfabrik**  
Blumenstraße 66, 15839  
Eingang Frottenauerstraße.

**Lernende für seine Wiener  
Damenschneiderei gef. Fülsten-  
straße 55, pt. rechts. 41**

**Junges Mädchen**  
kann unentgeltlich Schneidern er-  
lernen und dauernd fortarbeiten  
Schönbrunnstr. 10, 1. Leitert.

**Lehr Damenschneiderei  
wird angenommen Grana-  
chestraße Nr. 13, 2. r. bez. bef.**

**Geübte Handnäherin**  
gesucht Rosenstraße 51, 1. l. 12

**Geübte Näherin**  
auf Schürzen und Senden kann  
sich zum sofortigen Antritt melden  
Kampffstraße 21, 3. 98

**Lehrmädchen**  
für Damenschneiderei wird gesucht  
Birnaichstraße 48, 3. r. 85

**Geübte Näherin**  
auf Arbeitsachen, Hosen u. d. gesucht.  
H. Fahr, Wittenerstr. 41. 107

**Anf. Mädchen kann unentgeltl.  
Wäschearbeiten erlernen Carusstr. 8,  
1. Etage rechts 85b**

**Gesucht wird sofort oder  
später ein in der Blumen-  
erfahrenes, fleißiges und ehrliches  
Mädchen**

zur Leitung meiner Wäsche-  
fabrik, welches auch die Expedi-  
tion zu verwalten hat, in dauernde  
Stellung bei hohem Gehalt.  
Suche ich 10-20 Blumen-Arbeiterinnen  
höchsten Lohn und dauernde Beschäftigung.  
Offerten unter J P 15719 an die Expedition d. Bl. erb.

**Lehrmädchen**  
für Damenschneiderei wird sofort  
gesucht Bauwerkstr. 59, 1. r. 188w

**Geübte  
Mantel- u. Jack.-Näherin.**  
gesucht. R. Julitz,  
15916  
Trompeterstraße 10.

**Strickerinnen**  
mit härteren Maschinen können  
auf Socken u. Strümpfe dauernde  
Beschäftigung erhalten bei  
Clemens Birkner,  
Breitestr. 2, Ecke Seerstr. 15781

**Strickerinnen,**  
welche im Strumpffriden tüchtig  
sind, finden bei hohem Lohn  
dauernde Beschäftigung. 1b  
C. H. Tarp Nachf.,  
Seilerstraße 8.

**Lehrmädchen**  
für Plattstickererei gef. Lehrgel.  
1 Monat. Honorar 5 Mk. Hamisch,  
Schreiberstraße 4, 3. Etg. 13b

**Geübte Phantasiefeder-  
Arbeiterinnen**  
in und außer dem Hause, 15142

**Strickfeder-Arbeiterinnen,  
anständige junge Mädchen,  
welche Lust zum Lernen haben, sucht  
in dauernde u. lohnende Beschäftig.  
Rich. Holmann, Federkammer,  
Marktstraße 27, 3. Et. 15799**

**Spulerinnen**  
oder in Spinnereien gef. Mädch.,  
auch Lehrmädchen für unsere  
Seidenpulverei gesucht. Meldung.  
ab 9 Uhr. Pfbaum & Cie.,  
Grunaerstraße 27. 15799

**Weibliche  
Arbeiter**  
finden vom 31. August an ange-  
nehme, wenn eingearbeitet gut  
lohnende Beschäftigung. Vom  
27. August an zu melden Blafes-  
witzerstraße 70. 15402

**Metallknopffabrik M. Ahne.**

**Binderinnen**  
sucht Richard Hofmann,  
Marktstraße 27, 3. Et. 15141

**Ordentl. j. Mädchen,**  
welches sich als Blumenbinderin  
ausbilden möchte, kann unt. günst.  
Bedingungen eintreten. Müllers  
Blumenhalle, Seidstr. 35. 42b

**Lehrmädchen**  
gesucht in der Blumen-Fabrik An  
der Frauenkirche 5, 3. Et. 38b

**Einige Mädchen**  
zu leichter Arbeit gesucht. 1345  
Galanteriewaaren-Fabrik Kb,  
Vöbtau, Blauenhestr. 7a, 1.

**Cigaretten-  
Arbeiterinnen**  
auf runde Sorten in Mundstück  
sucht für sofort dauernd die  
Cigarettenfabrik „Kios“,  
Blasewitzerstraße 70. 15895

**Perfecte Cigaretten-  
Arbeiterinnen**  
für ohne Mundstück sucht  
zu dauernder Beschäftigung  
15925p „Kosmos“,  
Trompeterstraße 12.

**Anlegerin**  
findet sofort Beschäftigung bei  
Woldemar Ulrich,  
104  
Buchdruckerei,  
Melanchthonstraße 2.

**Junge fleißige  
Arbeiterinnen**  
sucht Emil Trips, Louisenstr. 60

**Solide  
Arbeitsmädchen**  
finden dauernde Beschäftigung in  
der Parfümerie- u. Toiletten-  
seifen-Fabrik von Vier &  
Hahn in Strieschen, Vöbtau-  
straße Nr. 11. 15726

**Arbeitsmädchen**  
sofort gesucht. 87p  
„Saxonia“, Oberseergasse 4.

**Mädchen**  
über 17 Jahre alt, finden Be-  
schäftigung. Quappierstr.  
250fmsstraße Nr. 3.

**Arbeitsmädchen**  
werden angenommen Rahm-  
fabrik von  
Fahner & Schwarz  
Beterstr. 7, Flügel D. part.

**Kräftige Arbeitsmädchen**  
sofort dauernd gef. in der  
Fabrik Föhrerstraße 8.

**Arbeitsmädchen**  
sucht Emil Trips, Seiler-  
straße Nr. 60.

**Arbeits-  
mädchen**  
werden angenommen in der  
Chocoladenfabrik  
Pflaun-Dresden,  
Falkenstraße 26, im Hofe

**Arbeitsmädchen**  
in dauernde Stellung sofort bei  
Schreiberstraße 3, 2.

**Junge  
Arbeitsmädchen**  
werden zu leichter Arbeit sofort  
sucht. Koch & Walthe,  
Köllnerstraße 33. 136

**Wirthschafterin**  
nach auswärts, 400 Mk. Geh.  
sucht per 1. September  
H. Griehammer,  
Josephinenstraße Nr. 36, 1. Etg.

**Schulmädchen für Naägen,  
Annenstr. 54, 4. R.**

**Aufwartung**  
von 8-10 Uhr Vorm. für  
Möbelmagazin gesucht. Zu mel-  
den. Pragerstraße 25 bei  
Levi & Charig.

**Bescheid. jrdl. Mädchen**  
für den ganzen oder halben  
Tag gesucht Villingerstr. 47, 1. l.

**14-16jähr. Mädch.**  
zur Aufwartung bei gutem  
Geh. Sonntag Vorm. 9-11  
Vorm. Fühlstr. 1, 3. 38b

**Ordentliche Aufwartung gef.  
Pflaunstraße 26, 3. Et. rechts.**

Blumenstr. 27 und 29, nahe der Blumenstr., sind noch halbe Etagen, schönste Wohnungslage, Aussicht über das Elbthal, sofort oder später zu vermieten. 14825 Nr. 27, 1. Etage } je 4 heizbare Zimmer, Küche mit Speisefrank, reichliches Zubehör, Preis 500 M. bis 550 M. Nr. 27, 3. Etage, eine Wohnung, Stube, Kammer, Küche, Zubehör. 29, 1. Etage, halbe Etage, desgl., 550 M., 2 Wertstellen für ruhigen Betrieb.

**Freundliche Wohnungen** mit Wasserloset, Sonnenseite, in gesunder, freier Lage Dresden, im Preise von 285-650 M., sind per 1. October zu vermieten Hertelstraße 25. Dasselbst ist auch ein Laden mietfrei. [14906]

**Hertelstraße 16** sind neu vorgerichtete Wohnungen für 300-450 M. zu vermieten.

**Helle Werkstatt** per 1. October 1896 zu vermieten. Näheres Vöbtauerstraße 32, im Contor. 15226

**Helle geräumige Fabrikhale** im Ganzen oder getheilt, per 1. October 1896 zu vermieten. Näheres Vöbtauerstraße 82, im Contor. 15226

**Löbtau!** Eine freundl. helle Wohnung, 2 Stube, Mittelstube, Schlafstube, Küche u. Vorraum, 3. Et., Preis 280 M., neu vorgerichtet, kann von anst. Leuten 1. October bezogen werden. Näheres Schillingstraße 5, pt. Jentsch. [15820]

**Schöne Wohnungen** in der 1. und 2. Etage sind per 1. October zu vermieten [15631m] Sebnitzerstraße 48.

**Hausmanns posten.** Tacht Gärtnern m. gut. Zeugnissen, verheiratet, für Villa geg. freie Wohnung u. Gehalt ges. Zu meld. 9-10 Vorm. u. 2-3 Nachm. Kollasgerstraße 16. 38

**Arbeiter-Familien** (aber mit gut erzogenen folglamen Kindern), die auswärtig wohnen wollen (wöchentliche Rückfahrkarte 1,50 M.), finden gesunde Wohnung und die Frau und Kinder Gartenarbeit. Schriftl. u. mündl. unter Angabe der Verhältnisse an D 15821 a. b. Exp. d. Bl. [15821]

**Schöne Wohnungen** in Löbtau, direct an der Pferdebahn, per sofort oder auch 1. Oct. zu verm. Preis 290-360 M., Näheres Nauplitzerstr. 5, 1. [14816]

**Freundliche Wohnungen** im Preise v. 270-480 M., sind im neubauten Hause Cottaerstraße 11 zu vermieten. Näheres im Hinterhause, Contor. [15760b]

**Nietzschelstraße 9** ist die halbe 2. Et., besteh. aus 2 zweifelhändigen Stuben, Kammer, Alkoven, Küche, Vorz. u. verhältnissmäßig. per 1. October für 525 M. anderweitig zu vermieten. [15749]

**Freundl. Wohnung,** 4. Et., 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör, per 1. October für 260 M. zu vermieten. Halbeinstraße 107, nahe d. Königl. Großen Garten. Näheres L. Höhne, Eichenstraße 1, 1. [15712f]

**Ein kleines Logis,** St., R., K., per 1. October an einzelne Leute zu verm. Preis 240 M. Dürerstr. Nr. 9, 4. beim Postker. 15684

**Kleinzschadowitz.** In d. reiz. geleg. Villa Paula ist die 1. Etage, besteh. aus vier zweifelhändig, einem einstellig. Zimmer, zwei Küchen und allem Zubehör für 500 M. per 1. October zu vermieten, auch getheilt für 200 u. 300 M. Näheres Augustinstraße 66b, p. [15414]

**Schöne Wohnungen** sind zum 1. Oct. zu beziehen, best. aus 2 St., 2 Kam., 1 Küche nebst Zub., im Preis 230-480 M., in Viechen, Großenhainerstr. 7aa. Näheres daselbst. 164f

**Freundliche Wohnungen** mit Wasserloset, Sonnenseite, in gesunder, freier Lage Dresden, im Preise von 285-650 M., sind per 1. October zu vermieten Hertelstraße 25. Dasselbst ist auch ein Laden mietfrei. [14906]

**Hertelstraße 16** sind neu vorgerichtete Wohnungen für 300-450 M. zu vermieten.

**Helle Werkstatt** per 1. October 1896 zu vermieten. Näheres Vöbtauerstraße 32, im Contor. 15226

**Helle geräumige Fabrikhale** im Ganzen oder getheilt, per 1. October 1896 zu vermieten. Näheres Vöbtauerstraße 82, im Contor. 15226

**Löbtau!** Eine freundl. helle Wohnung, 2 Stube, Mittelstube, Schlafstube, Küche u. Vorraum, 3. Et., Preis 280 M., neu vorgerichtet, kann von anst. Leuten 1. October bezogen werden. Näheres Schillingstraße 5, pt. Jentsch. [15820]

**Schöne Wohnungen** in der 1. und 2. Etage sind per 1. October zu vermieten [15631m] Sebnitzerstraße 48.

**Hausmanns posten.** Tacht Gärtnern m. gut. Zeugnissen, verheiratet, für Villa geg. freie Wohnung u. Gehalt ges. Zu meld. 9-10 Vorm. u. 2-3 Nachm. Kollasgerstraße 16. 38

**Arbeiter-Familien** (aber mit gut erzogenen folglamen Kindern), die auswärtig wohnen wollen (wöchentliche Rückfahrkarte 1,50 M.), finden gesunde Wohnung und die Frau und Kinder Gartenarbeit. Schriftl. u. mündl. unter Angabe der Verhältnisse an D 15821 a. b. Exp. d. Bl. [15821]

**Schöne Wohnungen** in Löbtau, direct an der Pferdebahn, per sofort oder auch 1. Oct. zu verm. Preis 290-360 M., Näheres Nauplitzerstr. 5, 1. [14816]

**Freundliche Wohnungen** im Preise v. 270-480 M., sind im neubauten Hause Cottaerstraße 11 zu vermieten. Näheres im Hinterhause, Contor. [15760b]

**Nietzschelstraße 9** ist die halbe 2. Et., besteh. aus 2 zweifelhändigen Stuben, Kammer, Alkoven, Küche, Vorz. u. verhältnissmäßig. per 1. October für 525 M. anderweitig zu vermieten. [15749]

**Freundl. Wohnung,** 4. Et., 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör, per 1. October für 260 M. zu vermieten. Halbeinstraße 107, nahe d. Königl. Großen Garten. Näheres L. Höhne, Eichenstraße 1, 1. [15712f]

**Ein kleines Logis,** St., R., K., per 1. October an einzelne Leute zu verm. Preis 240 M. Dürerstr. Nr. 9, 4. beim Postker. 15684

**Kleinzschadowitz.** In d. reiz. geleg. Villa Paula ist die 1. Etage, besteh. aus vier zweifelhändig, einem einstellig. Zimmer, zwei Küchen und allem Zubehör für 500 M. per 1. October zu vermieten, auch getheilt für 200 u. 300 M. Näheres Augustinstraße 66b, p. [15414]

**Schöne Wohnungen** sind zum 1. Oct. zu beziehen, best. aus 2 St., 2 Kam., 1 Küche nebst Zub., im Preis 230-480 M., in Viechen, Großenhainerstr. 7aa. Näheres daselbst. 164f

**Schöne Wohnungen** sind zum 1. Oct. zu beziehen, best. aus 2 St., 2 Kam., 1 Küche nebst Zub., im Preis 230-480 M., in Viechen, Großenhainerstr. 7aa. Näheres daselbst. 164f

**Löbtau, Herberstr. 3,** schöne Wohnung, 1 St., 2 große Kam., Küche, Vorz., 1. October für 270 M. zu vermieten. Näheres daselbst b. Hausmann Starke, 1. Et. Verlegungshalber 1. Oct. schöne Wohnung, 2 St., Kammer, Küche, Vorz., 3. Etage, zu verm. Augustinstraße 36, 3. rechts. 63

**Leeres Zimmer** sofort zu vermieten Viechen, Trachenbergerstraße Nr. 44, part. bei Meischner. 7

**Leeres Zimmer** sofort zu vermieten Viechen, Trachenbergerstraße Nr. 44, part. bei Meischner. 7

**Leeres Zimmer** sofort zu vermieten Viechen, Trachenbergerstraße Nr. 44, part. bei Meischner. 7

**Leeres Zimmer** sofort zu vermieten Viechen, Trachenbergerstraße Nr. 44, part. bei Meischner. 7

**Leeres Zimmer** sofort zu vermieten Viechen, Trachenbergerstraße Nr. 44, part. bei Meischner. 7

**Leeres Zimmer** sofort zu vermieten Viechen, Trachenbergerstraße Nr. 44, part. bei Meischner. 7

**Leeres Zimmer** sofort zu vermieten Viechen, Trachenbergerstraße Nr. 44, part. bei Meischner. 7

**Leeres Zimmer** sofort zu vermieten Viechen, Trachenbergerstraße Nr. 44, part. bei Meischner. 7

**Leeres Zimmer** sofort zu vermieten Viechen, Trachenbergerstraße Nr. 44, part. bei Meischner. 7

**Leeres Zimmer** sofort zu vermieten Viechen, Trachenbergerstraße Nr. 44, part. bei Meischner. 7

**Leeres Zimmer** sofort zu vermieten Viechen, Trachenbergerstraße Nr. 44, part. bei Meischner. 7

**Leeres Zimmer** sofort zu vermieten Viechen, Trachenbergerstraße Nr. 44, part. bei Meischner. 7

**Leeres Zimmer** sofort zu vermieten Viechen, Trachenbergerstraße Nr. 44, part. bei Meischner. 7

**Leeres Zimmer** sofort zu vermieten Viechen, Trachenbergerstraße Nr. 44, part. bei Meischner. 7

**Leeres Zimmer** sofort zu vermieten Viechen, Trachenbergerstraße Nr. 44, part. bei Meischner. 7

**Herren-Schlafstellen** zu verm. Hohenjollerstr. 8, 3. L. Regelstraße 42, 1. Et. 38

**Herren-Schlafstellen** zu verm. Hohenjollerstr. 8, 3. L. Regelstraße 42, 1. Et. 38

**Herren-Schlafstellen** zu verm. Hohenjollerstr. 8, 3. L. Regelstraße 42, 1. Et. 38

**Herren-Schlafstellen** zu verm. Hohenjollerstr. 8, 3. L. Regelstraße 42, 1. Et. 38

**Herren-Schlafstellen** zu verm. Hohenjollerstr. 8, 3. L. Regelstraße 42, 1. Et. 38

**Herren-Schlafstellen** zu verm. Hohenjollerstr. 8, 3. L. Regelstraße 42, 1. Et. 38

**Herren-Schlafstellen** zu verm. Hohenjollerstr. 8, 3. L. Regelstraße 42, 1. Et. 38

**Herren-Schlafstellen** zu verm. Hohenjollerstr. 8, 3. L. Regelstraße 42, 1. Et. 38

**Herren-Schlafstellen** zu verm. Hohenjollerstr. 8, 3. L. Regelstraße 42, 1. Et. 38

**Herren-Schlafstellen** zu verm. Hohenjollerstr. 8, 3. L. Regelstraße 42, 1. Et. 38

**Herren-Schlafstellen** zu verm. Hohenjollerstr. 8, 3. L. Regelstraße 42, 1. Et. 38

**Herren-Schlafstellen** zu verm. Hohenjollerstr. 8, 3. L. Regelstraße 42, 1. Et. 38

**Herren-Schlafstellen** zu verm. Hohenjollerstr. 8, 3. L. Regelstraße 42, 1. Et. 38

**Herren-Schlafstellen** zu verm. Hohenjollerstr. 8, 3. L. Regelstraße 42, 1. Et. 38

**Herren-Schlafstellen** zu verm. Hohenjollerstr. 8, 3. L. Regelstraße 42, 1. Et. 38

**Herren-Schlafstellen** zu verm. Hohenjollerstr. 8, 3. L. Regelstraße 42, 1. Et. 38

**Anst. Mädch.** sucht einfr. möbl. St. im engl. Viertel. Off. m. Preis Modanstr. 1, 8. erb. 101

**Anst. Mädch.** sucht einfr. möbl. St. im engl. Viertel. Off. m. Preis Modanstr. 1, 8. erb. 101

**Anst. Mädch.** sucht einfr. möbl. St. im engl. Viertel. Off. m. Preis Modanstr. 1, 8. erb. 101

**Anst. Mädch.** sucht einfr. möbl. St. im engl. Viertel. Off. m. Preis Modanstr. 1, 8. erb. 101

**Anst. Mädch.** sucht einfr. möbl. St. im engl. Viertel. Off. m. Preis Modanstr. 1, 8. erb. 101

**Anst. Mädch.** sucht einfr. möbl. St. im engl. Viertel. Off. m. Preis Modanstr. 1, 8. erb. 101

**Anst. Mädch.** sucht einfr. möbl. St. im engl. Viertel. Off. m. Preis Modanstr. 1, 8. erb. 101

**Anst. Mädch.** sucht einfr. möbl. St. im engl. Viertel. Off. m. Preis Modanstr. 1, 8. erb. 101

**Anst. Mädch.** sucht einfr. möbl. St. im engl. Viertel. Off. m. Preis Modanstr. 1, 8. erb. 101

**Anst. Mädch.** sucht einfr. möbl. St. im engl. Viertel. Off. m. Preis Modanstr. 1, 8. erb. 101

**Anst. Mädch.** sucht einfr. möbl. St. im engl. Viertel. Off. m. Preis Modanstr. 1, 8. erb. 101

**Anst. Mädch.** sucht einfr. möbl. St. im engl. Viertel. Off. m. Preis Modanstr. 1, 8. erb. 101

**Anst. Mädch.** sucht einfr. möbl. St. im engl. Viertel. Off. m. Preis Modanstr. 1, 8. erb. 101

**Anst. Mädch.** sucht einfr. möbl. St. im engl. Viertel. Off. m. Preis Modanstr. 1, 8. erb. 101

**Anst. Mädch.** sucht einfr. möbl. St. im engl. Viertel. Off. m. Preis Modanstr. 1, 8. erb. 101

**Anst. Mädch.** sucht einfr. möbl. St. im engl. Viertel. Off. m. Preis Modanstr. 1, 8. erb. 101

Stellen suchen. Jung. Mann. Ein Tambour. Gesucht. Maurerpolier. Arbeiter-Familien. Rinderfrau. Rindermädchen. Zu vermieten. Schöne Wohnung. Schöne Wohnungen. Kleinerer Wohnungen. Mehrere mittlere Wohnungen. Paulstrasse 4. Wittenbergerstr. 107.

**Capitalien.** 5000 Mark

**300-500 M.** von jungem Ehepaar zu leihen gef. geg. Verpfändung der Ausstattung u. über 3000 M. Gute Zinsen u. sichere Rückzahlung, da später einige Tausend Thaler z. Verfügung stehen. Off. u. F 23 Exp. d. Bl. 28

**1000 Mark** sucht solider Geschäftsmann z. Vergrößerung f. Geschäfts. Off. Fil.-Exp. Zrielen, Wittenbergerstr. 46, p.

**Fracks,** schw. Mod.-Anzüge, Cylinder verleiht und verkauft v. Krm. Schneiderm., Webergasse 18, 2.

**Gigaretten-Fertigen** wird billig gelehrt. Offert. unter E 31 Exp. d. Bl. erb. [15888]

**Für Restaurateure.** Ein gut empfohlener Wurstmacher wünscht noch mehr Hausfläcken. Näheres Vöbtau, Nauplitzerstr. 7 bei Geibich. 15809b

**Heirath.** 243 reiche Partien feind. sof. Offerten Journal Charlottenburg (Berlin) 14178

**Wer** [15890] eine ausschließl. reiche Veranlagt. Ehe eingehen will, wende sich vertrauensw. a. d. Redact. d. „Central-Continental“, Budapest VII., Bethlen-gasse 11. (Inform. loitenl. die. cov.)

**Perfecte Schneider** empf. sich den geehr. Damen zur Anfert. v. Damens- u. Kinderkleid. Specialität: schön fallende Röcke. Vorkingstr. 80, 2. A. Clauss.

**Damenkleider** werden gefertigt von 6 Mark an Etitsstraße 2, 2. 15925b

**Kind** best. Herkunft nimmt ein gutst. Ehepaar nahe Dresden in liebes. Pflege. Off. unter F 24 an die Exp. d. Bl. erbeten. 24

**Ein Ziehkind** wird aufs Land in gute Pflege genommen. Werthe Offerten erbeten unter R B 33 postlagernd Leuben bei Niedersieditz. [15924]

**Eine liebevolle Ziehmutter** wird sofort gesucht Silbermannstraße 15, 4. links. 27

**Ein oder zwei Ziehkinder** von 2 Jahren werden in gute Pflege genommen. Off. u. E 41 Exp. d. Bl. erbeten. 15679

**Rinderlose,** fleißige, saub. Pfliegerin, nahe Dresden, f. K. Knaben, 6½ Mon. alt, werden gef. Preis 1 Monat 12 M. Cafenerstr. 9, 2. Zu sprechen bis Mittags 2 Uhr. 1

**Pferdedinger,** 5-6 Fuhrer, sind ganz billig abzugeben in der Fabrik von [15923] C. C. Petsold & Aulhorn, Zwickauerstraße 22.

**Regenschirm** vergangenem Sonntag i. d. Nähe der Galtstraße Gotta Abend verl. Geg. Bel. abh. Vöbtau, Bildruferstr. 85a, 2. V. Entl. i. w. Fortgeschritten in. gelb. Ab. a. Kopf Maßhakenstr. 24.

**Graue Raqe** abhanden gef. Märgasse 10, pt., Seifensackstr.

**Clichés,** welche sich noch von früheren Inzeratent-Aufträgen in unserem Besitz befinden, bitten wir möglichst in den Nachmittagsstunden gef. abholen zu lassen.

**Exp. der „Neuesten Nachr.“**

# Victoria-Haus

## Grosses Restaurant (Reinhold Pohl), Dresden

Ecke See-, Ring-, Prager- und Waisenhausstr.

**Große Betten 12 Mark**  
mit rothem Julek  
u. gezeichnetem neuen Federkissen (Eberk.)  
bett. Unterbett u. zwei Kissen.  
In besserer Ausführung mit 15,-  
begründeten 24-Markpreis. 20,-  
Bett und Unterbett in feiner Herod-  
Wäsche. Mädelbett ab 10 Mark an.  
Heinrich Weisberg,  
Königsplatz 10, Landberger Str. 26  
Wirkliche gratis und franco

## Leset das Neueste!

Petroleumlampe .. 37 Pf.	Strickwolle, Pfund . 175 Pf.
Kinderschüssel, gest. 6	Barchent, einfarbig, 75
Achrichtschüssel . . . 28	8 Mtr. . . . . 75
Durchschlag . . . . . 9	Barchent, prima,
Schaumkelle . . . . . 9	8 Mtr. . . . . 100
Winterpantoffel . . 45	Sembentuch, Mtr. v. 21
Frauenstrümpfe . . 34	Gardinen . . . . . 23
Barchenthemd, Orn. 90	Bettzeug . . . . . 25
do. Frauen 90	Julek . . . . . 42
Pflegefragen, 4. Teil. 20	Bettdecke, weiß, 120
Epigenfragen . . . 45	Betttücher, Brdt., 85

Bettbezug und Kissen von 200 Pf.

## Kleider-Stoffe,

selten günstige Gelegenheit,  
große und kleine Stücke, Mtr. von 25 Pf. an.  
**Diagonal-Cheviot,**  
reinwollen, Mtr. von 90 Pf.  
● **Gestickte Damentuche,**  
Mtr. von 98 Pf. an.

## Grosse Auswahl

Bettbezügen, Barchent, Schürzenstoffen,  
Spitzen, weißen und bunten Gardinen,  
Leinen- und Baumwoll-Waaren  
**zu billigsten Preisen.**  
**F. Asch, Scheffelstraße**  
Nr. 18.

**Dalma**  
tötet in drei Minuten alle  
**Fliegen,**  
Schnaken u. Flöhe  
im Zimmer,  
Stube oder Stallung unter  
**Garantie.**  
Nicht giftig!  
Dalma  
tötet es nur  
in 3-5 Minuten  
verlorenen  
Fliegen in  
30 u. 60 St.  
Pfeifenbrat  
unbedingt notwendig,  
denn sonst 15 Pf.  
Sie haben in den Apotheken,  
Presidenten-Salomonis-Apothek. — Auch  
direkt gegen Einsendung in Briefmarken  
und 10 Pf. Post.

**DRESDEN**  
**ALWIN LÖWE**  
Dampfsägewerk  
SPECIAL-FABRIK FÜR  
**KISTEN,**  
Holz- u. Papp-Cartonnagen.

**Keine Uhr**  
kostet über 1 M. 50 Pf. unter  
1 jähriger Garantie  
zu reparieren.  
● Neue Theile billigst. ●  
Preis jeder 75 Pf.  
Reinigen 1 M. bei  
**C. Ruske, Johannesstr. 13.**  
Anerkannt solid! 10008

**Uhren aller Art**  
reparirt mit Garantie gründlich  
und billig **M. Focke, Martin-**  
Lutherstraße 15. 18547  
Verkauf von Uhren und  
Goldwaaren durch Baar-Einkauf  
zu billigsten Preisen.

Eine Insectenpulver-  
Sprize gratis bei Einkauf  
von Insectenfeind, enthält  
in Sprize nur 30 Pf. Ga-  
rantie für Erfolg gegen In-  
secten. Matten- u. Mäuse-  
Confect (Marke Dec. Scherr,  
Potsdam), Giftreißradical-  
Vertilgungsm. v. Mäusen  
u. Ratten. In Packung u. zu  
10, 30 u. 50 Pf. General-Depot:  
**Arthur Philipp, Rosenstr. 27,**  
feiner bei: **George Baumann,**  
Brauerstr. **Otto Hanjoh,** Her-  
dinandplatz, **Paul Köhler,**  
Fürstenthr. 68, **Hermann Koch,**  
Altmarkt, **Worig Engert,**  
Moritzburgerstr. 12759

**Regulatoren**  
zu Fabrikpreisen!  
Bei Einkauf von Regulatoren  
wende man sich direct an die Fabrik-  
niederlage **Gorbis, Dorfstraße**  
Nr. 81, 1. Etage. Vertreter: **Emil**  
**Schneider.** [183216]

**Dampfmolkerei Neuenbrok,**  
Eidenburger Wärsch,  
empfiehlt anerkannt feinste, frische  
**Tafelbutter,** 1898  
garantirt reine Naturwaare,  
9 Pfd. für M. 11,80 Nachr. franco.

**Kunst-Wäscherei**  
und  
**Färberei.**  
1 Herrenanzug zu reinig. M. 2,-  
1 Damenkleid . . . . . 2,-  
1 Leber, leber . . . . . 1,50  
Annahmestellen f. Altstadt:  
Marshallstraße 24 im Prod.-Gesch.;  
Striekerstraße 83 im Schult-  
waaren-Geschäft.  
Som 1. October befindet sich mein  
Geschäft **Ramenerstraße 42 (Vaden).**  
Für beste u. solide Ausführung  
hält sich ergebenst bereit 1197

**M. Schubärth**  
Bischofsweg 95, 1. Etage.  
Start. Drogenhandlungen f.  
Bauende billig zu verk. Reichiger-  
straße 49. Müller. 1898

**Horn's Tanz-Institut**  
im Hotel „Vier Jahreszeiten“ am Neust. Markt  
Anfang October beginnen die Curse für  
**Tanz und feinen gesellschaftl. Umgang**  
Anmeldungen und Näheres daselbst oder **Grunerstrasse 11**  
**Paul Horn und Frau, geb. Köller,**  
b. königl. Hoftheater-Director.

**Tanz-Unterricht.**  
Som 11. Septbr. an findet im Colosseum, **Man-**  
straße 28, ein Coursus für Herren und Damen statt.  
werden alle Rund- und Touren-Tänze gelehrt. Honorar wird  
Anmeldungen nehmen entgegen **Herr Mosserbert**  
oder **Bischofsweg 16, part.** **Carl Schurig, Comptroller.**

**Tanz-Unterricht**  
von  
**Louise Götze, vorm. Tänzerin d. hies. Hoftheaters**  
Den 1. October Beginn der Wochenurse für Herren und  
den 4. October Beginn der Sonntagscurse für Damen  
in Tanz und feiner Umgangsweise im Saale des Hotels zu den Beh-  
höfen, **Liehrstr. 9.** — Werthe Anmeldungen erbeten **Klaunig, 40**

**Dr. med. Werther,**  
Special-Arzt für Hautkrankheiten  
wohnt jetzt  
**Amalienstrasse 23 (Redlichhaus).** 1571

**Die Königsquelle zu Bad Wildungen,**  
die lithiumreichste der Wiltinger Quellen, in Gläsern, isotherm  
klar, daher beides Verdaulichkeit, ist unübertroffen bei Nieren-  
Blasenleiden, Stein- und Gicht, Gichtgelenksentzündung und  
Erdbällich in der Nieren- und Arterien-Apothek.

**American**  
**Steam Laundry**  
Dampf-Wasch-  
und Plätt-Anstalt.  
Fabrik und Contor:  
**Papiermühlengasse 17.**  
Fernsprecher 1301. 10002

Annahmestellen:  
**Königs-Johannstraße 10 . . . . . Fernsprecher 8275**  
**Webergasse 22 . . . . . 4200**  
**Bauerstraße 47 . . . . . 2313**  
**Striekerstraße 26 . . . . . 975**  
**Papiermühlengasse 17 . . . . . 1301**  
**Neue Stelle für die Südvorstadt:**  
**Bismarckplatz 14.**  
Größte Anstalt am Platze  
für anerkannt feinste Herrenplättwäsche,  
Leib- und Hanowäsche,  
Hotel- und Schnellwäsche,  
Gardinen-Wäscherei u. Appretur.

*Für jeden Haushalt*  
*Küchen-Einrichtungen*  
*mit Küchenmöbel*  
**Geb. Eberstein**  
*Altmarkt*

**Personal-Credit**  
von 500 Mark aufwärts verleiht **D. Kramer**  
**Gubapstr. 55, Karpfstr. 55.** 1570

**Möbel!**  
für Brautleute  
billigste Bezugsquelle.  
**Anstattungen**  
von Mk. 200-2000  
stets am Lager.  
Empfehlen unser großes Lager  
solider und billiger Tischler-  
und Polstermöbel, Spiegel  
und Nothstühle. 11200  
**Sophal. a. 24, v. M. 36 an**  
**Bettst. m. Mat. . . . . 28**  
**Kleiderchränke . . . 13-40**  
**Verticos . . . . . 25 an**  
**Nischenchränke . . . 17**  
**Ziegeltische . . . . . 15**  
**Weiterpiegel . . . . . 11**  
**Nothstühle . . . . . 8**  
Theilzahlung gestattet.  
**Weidhaas & Tamme**  
**21 Dresden, 21**  
Webergasse

**Möbel!**  
**Neueste 15000**  
● **Concurrenz!** ●  
Alles annoncirt billig, ich aber  
echt recht. Tischler- u. Polster-  
möbel in größter Auswahl,  
Spiegel, vom kleinsten bis zum  
größten Trumeau, zu billigen  
Fabrikpreisen unter mehrjähriger  
Garantie in dem großen Kauf-  
Loulisstraße 70, Ecke Martin-  
Lutherstraße, 24 hinter Front  
und das Hinterhaus als Nieder-  
lage. Theilzahlung gestattet.  
**Joh. L. Fuchs, Tischlermeister**

**Muttermilch**  
**Voltmer's**  
GERÄTHERWALD **Altona**  
Voltmer's Muttermilch  
macht die Amme über-  
flüssig, erspart die be-  
deutenden Kosten der-  
selben, schützt vor event.  
Übertragung v. Krank-  
heiten von Amme auf Kind.  
Zu beziehen durch Apo-  
theken und Drogenhand-  
lungen. Haupt-Niederlage:  
**Mobren-Apothek, Gebr.**  
**Strosemann und G. Br.**  
**Schumann, Pragerstr. 120/4**

**Der beste Essig**  
zum Einlegen  
nur für Salat ist **Dr. Struves**  
Essig. Allein echt in der  
**Salomonis-Apothek**  
Neumarkt 8. 15054  
Dieselbe empfiehlt auch gleich-  
zeitig ihr **Prima Olivenöl.**

**! Niemand!**  
verfälschte bei unerklärlichen  
Schmerzen, Schwäche, Mattig-  
keit in Rücken, Kreuz, Brust  
u. Unterleib, auch bei Geschlechts-  
leiden aller Art keinen  
**Urin**  
chemisch-mikroskopisch unter-  
suchen zu lassen! Sämtliche  
Erkrankungen, bedingt durch  
Gehalt von Zucker, Citronen-  
säure, u. s. w., werden sicher  
erkannt und können durch es-  
probte Mittel sicher geheilt  
werden. 18289  
Morgen-Urin der Post er-  
beten an  
**Apotheker Otto Lindner,**  
Dresden-Plauen,  
Blauerstraße Nr. 27,  
Chem.-mikrosk. Laboratorium.

**Naturbutter**  
10 Pfd. franco M. 7,00. 1000  
**W. Hahn, Dresden-Völsch.**  
Kontaktdruck u. Verlag v. E. B. G. & C. G. m. b. H. — Verantwortlich für Postil Otto Fr. Koch, für Feuilleton u. Bunte Chronik Dr. W. und für, für den übrigen redactionellen Theil i. B. Otto Fr. Koch.

**Special-Geschäft für Zithermusik,**  
22 Marshallstraße 22.  
Großes Lager von Schlag-, Streich- und Accord-Zithern besser  
Fabrikate zu unerreicht billigen Preisen. Noten für Zither,  
Gitarre und Violine stets vollständig vorhanden; prima  
Saiten jeder Art. Adolf Krumm, Musikal. Volksbibliothek, Preis jeder  
Nummer 10 Pf. 9104  
Prakt. Unterricht im Zitherspiel. Versandt portofrei.

**Ältestes und grösstes**  
**Frackverleihgeschäft**  
**E. Sauer, Noßmaringasse 1, 3. Et.**  
empfiehlt Frack u. Rock-Anzüge in reichster Auswahl. [15894]

**Das Beste aus München!**  
Die 10725  
**Eberl-Faber-Brauerei**  
in München — gegründet 1593 — mehrfach prämiirt —  
Haupt-Depot: **DRESDEN, Holbeinstr. 115**  
offerirt ihr anerkannt vorzügliches Export-Bier in Fass und  
Flaschen, sowie ihr von ersten ärztlichen Autoritäten bestens  
empfohlenes **Sanitäts-Bier** in Flaschen, beides vorzüglich be-  
kömmlich u. magenstärkend, zu mäßigsten Preisen frei in's Haus.

Empfehle mein großes, gut sortirtes Lager in  
**Bettfedern, Daunen**  
und fertigen neuen Betten.  
Grane Federn, Pfd. von 1 M. an, bessere Sorten 2, 2,50, 3 M.  
Feine weiße Halbdaunen, Pfd. 3,50, 4 M. Feinste weiße  
Daunen, Pfd. 5, 6 M. Grane Daunen, Pfd. 8 M. Fertige  
neue Betten, Deckbetten und Kissen, von 10, 12, 15, 20 M. an  
Kinderbetten von 3 M. an. Größte Auswahl in Schlafdecken,  
weiß und bunten Betttüchern. Fertige Strohsäcke, Julets,  
Bezüge stets vorräthig. 1898

**30 Webergasse 30**  
**Pilsener Bettfedernhaus.**



**Königlich. Belvedere**  
 auf der Gräßlichen Terrasse.  
 Täglich: **Concert**  
 der Concert-Capelle des Königl. Belvederes. Direction: Königl. Musikdirector A. Trenkler.  
 Wochentags 9 Uhr, Sonntags 5 Uhr. Entree 50 Pf.



unter dem Protectorate Sr. Majestät  
 des Königs von Sachsen.

**Ausstellung**  
 des  
 sächs. Handwerks u. Kunstgewerbes  
 in Dresden.

geöffnet von 9 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends geöffnet.  
 Heute Montag den 31. August  
 Eintrittspreis 1 Mk.  
 Militär und Kinder 50 Pf.  
 Von Abends 8 Uhr ab 50 Pf.

**Das Fest der Elemente**  
 der Beihiligung der Schützengilden, Feuerwehrcorps, Fischer-  
 Zünfte etc. etc.

**Großes Jahrmärkte-Fest.**  
 Von 1 Uhr auf dem Marktplatz: Aufstellung und Parade der  
 sächsl. Schützen unter Commando des Obersten der priv.  
 Schützen-Gesellschaft zu Groschenhain, Herrn C. F. Wilke.  
 Ein Tambourzug und vier Musikcorps.

**Großer Schützen-Ball.**  
 Anfang des Festes präcise 1 Uhr.

**Zwei grosse Concerte**  
 am 4-7 Uhr Nachmittags und von 7-10 Uhr Abends im Aus-  
 stellungspark auf der Teichterrasse vor dem Hauptrestaurant, aus-  
 geführt von der Capelle der Königl. Schützen unter Leitung des  
 Königl. Musikdirectoren F. A. Schubert.

**Die „Alte Stadt“.**  
 Von Vormittags 9 bis 11 Uhr Abends. (Schluß 12 Uhr.)  
 Bei eintretender Dunkelheit elektrische Beleuchtung.  
 Eintrittspreis von 7 Uhr Abends ab 50 Pf. 14300

unter dem Protectorate Ihrer Majestät der  
 Prinzessin Mathilde, Herzogin zu Sachsen.  
**Wendisches Volks-Museum.**  
 am Dorfanger vor der „Alten Stadt“ der Ausstellung  
 des Sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes.

unter anderem Darstellungen aus dem wendischen Volksleben.  
 Besonders bemerkenswert vier große Gruppen mit 24 Figuren  
 in Lebensgröße, darstellend: a) die Hochzeit — b) den ersten  
 Tanz — c) das häusliche Leben — d) die Spinnstube.  
 Eintrittspreis 20 Pf., Kinder 10 Pf. 14527

**Panorama internat.**  
 Marienstr. (3. Boden), früh 10 bis 9 Abends.  
 Tägliche Woche: Erinnerung an den  
**Feldzug 1870-71.**

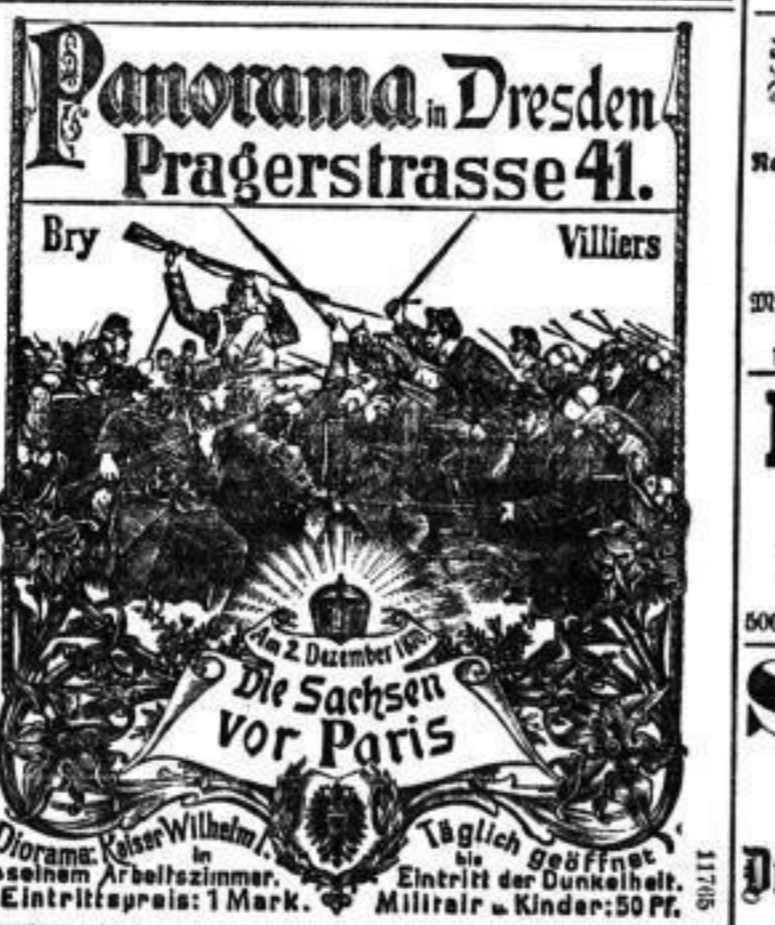
**Zoologischer Garten.**

Heute und bis auf Weiteres:  
**Schaustellung**  
 der  
**Samoaner-  
 Truppe!!**

22 Mädchen und  
 3 Männer.  
 Interessante Völkertypen vom anderen Ende  
 der Welt.  
 Vorstellungen: Vormittag 1/2 12, Nachmittags 4 und 6 Uhr.  
 Heute Sonntag den 30. August:  
 Eintrittspreis: 50 Pf. für Erwachsene,  
 10 Pf. für Kinder.  
 Tribünen-Sitzplätze 25 Pf.  
 Von Nachmittags 5 Uhr an:  
**Grosses Militär-Concert.**  
 15506 Die Direction.

**Victoria Salon**  
 Reyval's Cuban Electric-Creole-Trio  
 oder  
**„Die 3 Schönen aus Cuba“**  
 24 Kunstkräfte 1. Ranges.  
 Anfang 1/2 8 Uhr. Carl Thleme.  
 Sonn- u. Feiertags: Zwei Vorstellungen.  
 1/4 4 Uhr (kleine Preise) und 1/2 8 Uhr (gewöhnl. Preise).  
 Im Tunnel-Restaurant v. 7 Uhr (Sonn- u. Feiertags v. 5 Uhr) an:  
 Künstler-Concert „Carl Decker“.

**Donaths Neue Welt**  
 Collewitz. 8568  
 Heute! Sonntag den 30. August 1896! Heute!  
 IV. Grosses Brillant-Feuerwerk.  
 Am 1. Theil: Katalpithchromoscene.  
**Grosses Concert.**  
 Staubachfall — Wächterrotte — Alpenblühen.  
 Zur Feier des Erntefestes:  
**Großes Kinder-Freuden-Fest.**  
 Kinderspiele — Märchen-zählchen etc. — Lampenzug.  
**Ernte-Fest-Ball.**  
 Heute! Ausgabe von Familien-Eintrittskarten. Heute!



5 Minuten von der Ausstellung!  
**Meinhold's Säle.**  
 Erstes Ball-Etablissement Dresdens.  
 Sonntag und Montag 1896  
**Grosse Ballmusik.**

**Dresden**  
**Castan's Panoptikum**  
 Am Postplatz — „Stadt-Waldschlösschen“.  
 Neu:  
**Charles Darwin, Gustav Freytag,  
 Victor Hugo.** 14825  
 Geöffnet: Wochentags von 9 Uhr früh bis 9 Uhr Abends  
 Sonn- und Festtag 11 „ 9

**Centralhalle,**  
 Fischhofplatz.  
 Heute Sonntag:  
**Große Ballmusik.**  
 Von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.  
 Um recht zahlreichen Besuch bittet  
 Hochachtungsvoll C. Beler. 15326  
 Morgen Montag:  
**Grosse Ballmusik.**

**Göldne Aue,**  
 Blumenstraße Nr. 48. 18878  
 Grösster Saal der Gegenwart.  
 Jeden Sonntag und Montag: **Großer Ball.**  
 Montag: Eintritt frei!  
 Es ladet ergebenst ein **Ernst Oettel.**  
**Bellevue.**  
 Am Berliner Bahnhof. 9281  
 Heute Sonntag **schneidige Ballmusik.**  
 Neu besetztes Orchester.  
 Von 4-7 Uhr Tanzverein.  
 Für angenehmen Aufenthalt und gute Verweilung ist bestens  
 gefornt. Hochachtungsvoll **Carl Kaubisch.**

**Stadt-Parf**  
 19 Grosse Meissnerstrasse 19.  
 Heute sowie jeden Sonntag:  
**Grosse Ballmusik,**  
 Montag Tanzverein.  
 Speisen und Getränke exquisit.  
 Anfang 4 Uhr. Ende Nachts 1 Uhr.  
 Mit Hochachtung **F. A. Grenzdoerfer.**  
 6980

**Gambrinus,**  
 Löbtauerstrasse.  
 Heute, sowie jeden Sonntag von Nachmittags 4 Uhr ab:  
**Grosse Ballmusik.**  
 Entree 10 Pf. Von 4-7 Uhr: Tanzverein. Entree 10 Pf.  
 Jeden Montag von 7-11 Uhr:  
**Tanzverein.** Eintritt frei.  
 9 Uhr: Cotillon. Tanzschleife 50 Pf.  
 15725 Hochachtungsvoll **August Hess.**  
 NB. Regelebahn noch zwei Abende in der Woche frei.

**Bürger-Garten**  
 Löbtan.  
 Neu renovirt! Krystallsaal-Decorations!  
 Heute Sonntag: 8938  
**Grosse Ballmusik.**  
 Von 5-7 Uhr Tanzverein: Herren 50 Pf., Damen und  
 Militär 80 Pf. — Entree 10 Pf.  
 Von 8 Uhr an: Garten-Freiconcert.  
 Um zahlreichen Besuch bittet Hochachtungsvoll **F. Kamprad.**

**Mockritz-Höhe.**  
 Heute Sonntag von 4 Uhr an:  
**Tanz-Vergnügen.**  
 Tour 5 Pf. 5000  
 Achtungsvoll **G. Franke.**

**StadtLeipzig**  
 Leipzigerstr. 54/56.  
 Durch bedeutenden Umbau der größte und  
 schönste Saal Dresdens.  
 Jeden Sonntag und Montag:  
**Grosse öffentl. Ballmusik.**  
 Sonntag von 4-7 Uhr, Montag von 7-10 Uhr 11680  
 Tanzverein.  
 Um zahlreichen Besuch bittet **Clemens Fischer.**

**Concerthaus**  
**„Zur Börse“**  
 19 Scheffelstraße 19.  
 Vom 1. September ab  
**Täglich großes Concert**  
 der  
**Original Croatischen Tambouritzza-Capelle „Sloga“**  
 aus Sissek.  
 Direction: Herr M. Pejnowitsch.  
 Anfang 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr.  
 Eintritt frei! 15892

**Goldne Krone**  
**Strehlen.**  
 Heute, sowie jeden Sonntag von 4 Uhr an:  
**Ein solennes Tänzchen.**  
 12948 Achtungsvollst August Opitz.

**„Elysium“** Heute: Große öffentliche  
**Räcknitz. Ballmusik.**  
 7779 Ergebenst W. Jngen.

**„Alter Dessauer“, Gorbitz.**  
 Heute Sonntag: 13972  
 Garten-Frei-Concert und starkbesetzte Ballmusik,  
 ausgeführt von der Capelle und unter persönlicher Leitung ihres  
 Dirigenten Herrn A. Langhoff.  
 Um zahlreichen Besuch bittet E. Täubrich.

**Ball-Etablissement**  
**„Zu den Linden“**  
 Teleph. 1877. Cotta-Dresden. Teleph. 1877.

Heute Sonntag:  
**Grosse Ballmusik,**  
 wozu ergebenst einladet  
 Garderobe frei! Max Zelbig. 7780

**Gasthof Trachau.**  
 Heute, sowie jeden Sonntag Grosse Ballmusik.  
 Pferdebahnlinie Postplatz-Pieschen (8 Minuten).  
 14370 Hochachtungsvoll H. Werner.

**Gasthof „Zum alten Kloster“**  
 in Leubnitz.  
 Heute Sonntag: **Ballmusik.**  
 ff. Speisen und Getränke.  
 1453 Hochachtungsvoll Rudolph Seidel.

**Berg-Restaurant Cossebaude.**  
 Heute Sonntag ein Tänzchen.  
 Gleichzeitig empfehle ich meine hochfeine Regelfabrik, einzig in  
 ihrer Art. (14534b) Hochachtungsvoll Rich. Eichler.

**Stadt Kirchberg**  
 Dresden, Große Frohngasse 5  
 in nächster Nähe des Altmarktes und der  
 König-Johannstraße  
 empfiehlt sein 14131  
**gutes bürgerliches Gasthaus,**  
 Betten von 60 Pf. an.  
 Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, vorzügliche  
 Biere und Weine, aufmerksame Bedienung.  
 Um gütigen Zuspruch bittet  
 Hochachtungsvoll Karl Naundorf.

**Restaurant z. Rathsgarten** (früher Rathskeller)  
 in Dresden-Strehlen, direct an der Pferdebahn.  
 Empfehle einem geehrten Publikum, sowie Vereinen meine freund-  
 lichen Localen mit großem Gesellschaftssaal und große schattige  
 Gärten zur Abhaltung von Vogelschießen, Wanderabenden usw. einer  
 geneigten Beachtung.  
 18971 Hochachtungsvoll August Körner.

**Bäder-Verkehrs-Bureau**  
 12868  
 für die Dörfelbäder Swine-  
 münde, Niesed, Deringdorf,  
 Zinnowitz, Gähren, Thieslow,  
 Eickin, Bins, Sahnitz und  
 Lohme auf Rügen, Misdroy,  
 Di-Dievenow, Berg-Dievenow,  
 Kewahl und Kolberg.  
 Fahrkarten-Ausgabe, Gepäckbeförderung, Prospekte u.  
 Auskunft-Ertheilung durch Adolf Kossel, An der Kreuzkirche 1.

**Dramatischer Unterricht, Bühnen-Uebungen.**

Maria Weinert, dram. Künstlerin vom Wiener Raimund-Theater.  
 (Schülerin von Frau Marie Seebach, Berlin.)  
**Declamation, vollständige dramatische Ausbildung für Schauspiel.**  
 Studienzeit ein Jahr. — Sicheres Engagement.  
 Für dieses Jahr bereits engagirt: Herr Sternberg, Großherzoglich Oldenburger  
 Hoftheater.  
 Herr Wintler — Fürstl. Hoftheater Gera, Herr Derich — Stadttheater Reife.  
 Anmeldungen: An der Herzogin Garten No. 10, I. (Ostra-Allee).  
 Sprechstunden: 11—1 Uhr. 14404

**Ehrlichs Musikschule**  
 für Kinder und Erwachsene beiderlei Geschlechts,  
 Dresden, Walpurgisstrasse 18.  
 Inhaber und Director Paul Lehmann-Osten.  
 Aufnahme von Fachmusikern und Dilettanten;  
 schon 6jährige Kinder werden unterrichtet.  
 Deutsche und engl. Prospekte und Berichte gratis.  
 Tägliche Sprechzeit von 11—12 Uhr. 15313

**Möbel, Sophas u. Polster-Garnituren**  
 in größter Auswahl,  
**ganze Ausstattungen**  
 verkauft zu billigsten Fabrikpreisen, auch auf Theilzahlung  
**J. Berkowitz Nfg.**  
 (Inh.: M. Unger),  
 Wettinerstraße 7, I. Preislisten franco.

**Künstliche Zähne**  
 werden in Kunstgut, Gold, sowie  
 Zahnfleisch-Emallennatur-  
 getreu u. festhaltend von 2 Wk. an  
 unter Garantie mit und ohne  
 Gummiplatte schmerzlos einge-  
 setzt. Unarheiten nicht passender  
 Gebisse, Plombiren schonend und  
 schmerzfrei, sowie Zahnziehen.  
 Sonntags bis 4 Uhr zu sprechen.  
 Theilzahlung gestattet. 110684

**Ernst Krause,**  
 Spezialist für Behandlungen von  
 Zahn- und Kieferkrankheiten,  
 5, I. Markgrafenstr. 5, I.

**Petroleum-Apparate.**  
 Feinste Lampen,  
 Waagen u. Gewichte,  
 Zählender Geldkasten  
 Gebr. Eberstein,  
 Hans- u. Hagenstraße,  
 Markt 7.

**Feinster weisser**  
 gem. Zucker 26 Pf.  
 Lumpen-Zucker " 28 "  
 Süßrahm-Margarine " 58 "  
 Oliven-Öel (15492)  
 (non plus ultra) " 65 "  
 Speise-Zeif " 25 "  
 Lindburger Käse " 40 "  
 bei 5 Pf.-Entnahme billiger.  
**Otto Jentzsch,**  
 Königstraße 9, Ecke Rierigstraße.

**Wegen**  
 Geschäftsverlegung nach Annen-  
 straße 45 will ich mein großes  
 Lager, Parierre, I. und II. Etage,  
 räumen und ist von jetzt bis  
 1. October 11280

**Möbel-Ausverkauf**  
 zu jedem annehmbaren Preis.  
**Verlobte**  
 mögen die günstige Gelegenheit  
 benützen, da nur solche Möbel zum  
 Verkauf kommen. Gekaufte Möbel  
 können bis 1. October stehen bleiben.

**A. Hey, Locke's Nachf.,**  
 Polierstrasse 23,  
 Möbelfabrik und Magazin.  
 Theilzahlung gestattet.

**Zu verkaufen.**  
**Gasthofs-Verkauf.**  
 Realberechtigter Gasthof in einem  
 kleinen Dorfe ist zu verkaufen.  
 Dazu gehören 2 große Wiesen,  
 Ob- und Untergarten mit Vogelstange, Saal  
 und Productengeschäft (würde für  
 einen Handelsmann oder Handels-  
 fleischer ein guter Erwerbssweig  
 sein). Der Kaufpreis ist 12 000 Mk.,  
 Anzahlung nach Uebereinkommen,  
 Hypothek geregelt. Grund zum  
 Verkauf: Krankheit des Mannes.  
 Auch gegen ein kleines Geschäft mit  
 Zahlung zu verkaufen. Ver-  
 weber wollen sich an Producten-  
 händler Hippe in Königstein  
 wenden. 15790

**In Weinböhl**  
 ist ein kl. Haus, enth. Stube, zwei  
 Kammern, Küche, Scheune, Stall,  
 schönen Garten mit 50 tragbaren  
 Obstbäumen und circa zwei Scheffel  
 angrenzendes Feld für den Preis  
 von 5400 Mk. zu verkaufen. Näh.  
 durch Adolf Pletsch, Bismarckplatz.  
 Jede in Bauges. direct am  
 Hauptmarkt, frequenteste Ge-  
 schäftslage, wegen vorgerückten  
 Alters des Besitzers ein  
 Weiser ein  
**Grundstück**  
 zum Selbstkostenpreis zu ver-  
 kaufen. Anzahlung 6—8000 Mk.  
 Näheres bei Köhler, Dresden,  
 Pilsnengasse 4, I. Etage. 15b

**Ein Bädereigrundstück,**  
 in vorzüglicher Lage, zu verkaufen  
 oder zu pachten für 1. October  
 zu verpachten Mitten-Dresden,  
 Dorfplatz 17, I. 15606

**Geschäfts-Verkauf.**  
 Verkaufe mein nachweisl. gutgeh.  
**Milch- u. Butter-Geschäft.**  
 Dasselbe bietet jungen Eheleuten  
 sichere Existenz. Offerten unter  
 E 72 an die Exp. d. Bl. erbeten.  
 Agenten verboten. 15767

**Sichere Existenz!**  
 Ein gutgehendes Brodgeschäft  
 mit Pferd und Wagen ist sofort  
 preiswerth zu verkaufen. Näheres  
 ertheilt (nur Sonntag Vorm.)  
**E. Herklotz, Pianen-Dresden,**  
 Falkenstrasse 54, part. 15801

**Wegzugshalber**  
 verkaufe ich meine altrenommirte  
**Drechselerei** äußerst billig. Gute  
 Existenz für Anfänger. Näheres  
 Kl. Plauenischegasse 52, H. 2. 15815

**Sehr gutgehendes**  
**Producten-Geschäft**  
 mit anstöß. groß. Wohnung, sehr  
 bill. Miete, großartige Aufnahmefäh.  
 Alles in best. Zustande, ist  
 wegen Grundstücksübernahme sof.  
 preiswerth zu verkaufen. Offerten  
 unter F 18 Exped. d. Bl. erb. 16

**Gelegenheitskauf.**  
 Getragene Damenjackets v. 1 Wk.  
 an Wettinerstr. 24, 2. l. Paletel.

**Bechstein-Flügel,**  
 ganz wenig gebraucht, durch  
 mich preiswerth zu verkaufen.  
**F. Ries,**  
 Piano-Magazin, Seefstr. 21.

**Vorzügl. Piano**  
 umzugs halber ganz billig zu ver-  
 kaufen Kreuzstr. 13, I. 15775b  
**Piano**, 2saitig, 1voth. 2 verf.  
 Poppitz 17. Ziegenbalg. 15205b  
**Piano mit Noten** für Anfänger  
 weg. Umzug für 25 Mk. veräußert  
 Lousenstraße 6, H. 1. Soops. 15869f

**Möbel,**  
 Bettstellen von 7 Wk., Kleiderfahr-  
 von 15 Wk. an, Vertico, Tisch,  
 Stühle, Spiegel, Sophas, Matr.,  
 Küchenschränke u. äußerst billig  
 und solid An der Kreuzkirche 2.  
 13923 F. Potke.

**Schränke, Tische, Sophas,**  
 Spiegel, Stühle, Bettstelle,  
 Matratze billig zu verkaufen  
 15683b Frauenstraße 12, 2.  
**Sophas von 15 Wk. an**  
 15388f Bischofsweg 52.  
 Piano, Bettst., Kleiderfahr., Matr.,  
 Sopha, Stühle, 1 Vert., Spiegel, Vert.,  
 Garnitur bill. zu verk. Oberseerg. 5.  
 15683b  
 Versch. Sophas, Schränke, Tische,  
 Stühle, Vertico, Bettstellen, mit  
 und ohne Matratzen, Federbetten  
 u. u. m., neu u. geb., billig zu  
 verk. Adian, Poststr. 20, p. 15815f

**Bettstell.** mit Matr. bill. zu  
 verkaufen. 62, 8. Schenk.  
**Federmatr.** mit 40  
 Bettstellen unter  
 nehmen ins Haus.  
 Markgrafenstraße

**Möbel billig**  
 zu verkaufen, ganze Ausstattungen  
 äußerst bill. Schferstr. 11, 11  
 Eine geb. doppelte Bett-  
 mit Seegrasmatr. ist bill. zu  
 Lindengasse 16, 4. l. 2k.

Zu verk. Spiegel, Bettst. u. Er-  
 matr., Kleider-, Küchenschr.,  
 u. kl. Küchenschr., Commode, Klei-  
 derst., sehr hübsche neue Er-  
 leiter, Leberstoff, Obbaustr. 22, 11

**Rover**, hochfein, wie  
 neu, f. 120 Mk. zu verk.  
 Dauch, Marktstraße 18. 11  
**96** Rover (Pneum.) veränderbar  
 billig zu verkaufen. Markt-  
 straße 6, 4. Et. 156.

**Rover** (Pneum.) veränderbar  
 halber für 100 Mk.  
 zu verkaufen  
 Amalienstraße 10, I. r.  
**Rover**, gutgeh., billig zu verk.  
 Vorbaustraße 28, I. l. 156

**Rover, Pneumatik**, Gele-  
 genheitskauf, billig zu verk.  
 Preibergstraße 57, pl. r. 156  
**Rover**  
 Pneumatik, ist sofort f. 130 Mk.  
 zu verk. Nicolaitstr. 21, 2. l. 156  
**Rahmen-Rover**, gutgeh.,  
 f. 35 Mk. zu v. Cotta, Dorothea-  
 beim Gärtnergebäude.

**Rover**, hochf. Masch., bill. zu  
 verk. Gr. Plauenischegasse 4.  
**Rover** (Pneum.) fauernd  
 zu verk. Plauenischegasse  
 Leberdammstraße 12  
**Rover** (Pneum.), hochf.  
 Maschine, ganz billig zu verk.  
 Seidnerstraße 14, 4. Etage

**Rover**,  
 Ia, Victoria, 96er Mod. in  
 bestem Zustand, fast 325 Mk.  
 225 Mk. zu verkaufen bei  
 Hänsch, Progerstraße 26. 11  
 Ein gutgehender Pneum.  
 Rover ist billig zu verk.  
 Pieschen, Ringstraße 6, I. Et.

**Rover**, Pneum., hochf.,  
 ganz neu, sportbillig zu verk.  
 Klante, Lousenstraße 44, part. r.  
 Ein Pneumatik-Rover  
 120 Mk. zu verkaufen beim  
 meißner Seidel, Ringstraße 44

**Rover**  
 (Rifflin), gut erh., wegen Um-  
 pflicht billig zu verk. Preiberg-  
 straße 5, 4. Et. 156  
 Kinderwagen u. Fahrrad bill.  
 verk. Pieschen, Ringstr. 23, pl. r.

**Rover**, Pneum., hochf.,  
 gutgehend, zu verk. Plauenischegasse  
 42, 3. Etage realit.  
**Woberner**, gutgeh. Kinderw.  
 aus Privatband billig zu verk.  
 Plauenischegasse 40, b. Kage.

**Fahrräder**  
**Rahmaschinen**  
 neue u. gebrauchte, fast  
 billigst und mehrl. Geb.  
 bei G. Facke, Chrenalle  
 zunächst der Marienbrücke.  
 Reparaturen an Räder-  
 u. Fahrradern prompt u. jäh-  
 vorzüglicher Preisangabe!  
 Eingernähmaschine.  
 vorzügl. Näh., ganz billig zu  
 Kl. Plauenischegasse 64, I. l. 156

**Riese**  
 schmi  
 Jo  
 Der  
 K. Unger  
 In ihrer  
 der be  
 In 3 Sorten  
 Lebensdau  
 werden, wird  
 Portions-  
 verkauft an folg  
 In Dresden  
 Platz 6  
 im Friedrich  
 Wölke, Buch  
 Mehl, Schäfer  
 Buchschafflag  
 In Röhren:  
 Schlegelstraße:  
 Schreckendach:  
 Emil Koch, am  
 Ringgasse; in  
 Schenbau; in S.  
 in Markt; in S.  
 Asthm  
 und Brust  
 oder nach eigenem  
 v. Poellnitz  
 2. 2. Et. Sur  
 ist bestlich.  
 Gebrüder  
 D  
 Zwingerstr  
 billigste  
 T  
 in größ  
 beim jahre  
 verkaufen Seilerstraße 12, 2. l.  
 Neue Laden-Einrichtu  
 (Eiche),  
 für jedes Geschäft passend,  
 Firma, 4,30-80, für Schaitz  
 geschäft bill. zu verk. Plauenischegasse  
 Sanarienbühnen,  
 Stüd 4-5 Wk., zu verk.  
 Ringendorferstraße 43, 2.  
 Ein Augend  
 zu verkaufen Niedergraben  
 „Daugen“ beim Hauskath.

# Möbel

auf

# Abzahlung

Um einem verehrlichen Publikum in jeder Hinsicht das Beste zu bieten, stelle ich besonders für die Saison mein reichhaltig sortirtes **Möbellager** zum Verkauf mit dem Hinweis, daß die Preise auf **Abzahlung** nicht höher sind als gegen **baar** und empfehle:

**Kleider-Schränke, Verticos, Küchen-Schränke, Stühle, Tische, Waschtische, Bettstellen, Sophas, Divans, Matratzen, compl. Betten, Kinderwagen, Gardinen u. Teppiche** etc.

Lieferung vollständiger **Ausstattungen.**

**S. Osswald,**

Dresden, Marienstraße 12, im Hause der Herren **Weigel & Zeeh**. Kleine Anzahlung. Bequeme Abzahlung. Kunden, die ihr Conto beglichen haben, erhalten Credit ohne Anzahlung! 15840

# !! Achtung !! Großer Erfolg!

Nach amtlicher Feststellung hat die 18195

**Brauerei zum Spaten**



von **Gabriel Sedlmayr** in München

Subjähre 1895,96 wieder den höchsten **Malzverbrauch** von allen Brauereien Münchens aufzuweisen.

# Spatenbräu

ist weltbekannt durch seine ausgezeichnete Qualität und ist seit

**nunmehr 20 Jahren** in Dresden eingeführt und beliebt.

Vertreter der Brauerei:

**Oscar Renner, Dresden**

Bier-Groß-Handlung,

**Friedrichstr. 19.**

Fernsprecher I. 176.



# Schluss-Ausverkauf!

Da ich nur noch ganz kurze Zeit hier bleibe, offerire die Restbestände meines **Waarenlagers** aus fast ausschließlich nur besten Qualitäten: 15878

**Reinwollene Sommer- und Winter-Kleiderstoffe, Waschstoffe, Seidenwaaren, besonders Foulards und Taffete, Reinleinen Tischwäsche und Handtücher, Elsasser gedruckte Gardinen- und Möbelstoffe, darunter Sammete und 1 Stück Möbel-Atlas. Ferner grosse Massen aller angehäuften Restsorten**

für jeden annehmbaren Preis.  
Waarenbretter, Geldschrank, Muster-Maschine und diverse Sachen verkaufe billig.

# Elsasser Waarenhaus,

Simon Cohn,

**Moritzstr. 10 (Reinholds Café)**

(Som 1. October ab Berlin, Rosenthalerstrasse 40, am Hacken Markt.)

# Riesen-Ausverkauf

wegen Geschäfts-Veränderung. 14549  
**Schmidts Schuhfabrik**  
Johannes-Allee Nr. 4.  
Breite staunend billig.

# Dem Kinde das Beste! K. Unger's sterilisirte Kindermilch

(D. R.-P. 64485) 15676  
hergestellt nach dem Verfahren des Herrn Prof. Dr. Backhaus, vollständig keimfrei, bietet eine stets gleichmäßige gelbliche Nahrung für Kinder.

In ihrer Zusammensetzung ist Unger's Kindermilch der beste Ersatz für Muttermilch

und hat sich in zahlreichen Fällen als vorzüglichste Nahrung für Kinder — auch für magenschwache und scrophulöse — erwiesen.

In 3 Sorten, nach Angabe medicinischer Autoritäten, dem Lebensalter und der Verdaulichkeit der Kinder angepasst, wird dieselbe in

Portions-Fläschchen à 6, 8 u. 10 Pf.  
anzufinden an folgenden Stellen:  
In Dresden-L.: Weigel & Zeeh, Marienstr.; Kretschmar, Waisenplatz 6; Lemcke, Brunnerstr.; in Dresden-St.: H. Friedrich, Königsbrüderstr.; Max Paul, Klausstr.; Wulst, Waagnerstr.; in Dresden-Fr.: Banno Hennig, Markt, Schäferstr.; in Dresden-Er.: Joh. Schuster, Peterstr.; in Plauen: Dr. Otto Neuschäfer, Galgenstr.; in Zittau: Lindner, Wilsdrufferstr.; in Blasewitz: A. Friedrich, am Schillerplatz; in Pieschen: Heinrich Berner, Köpfigerstr.; in Waderlitz: Aug. Richter Nachf., Carl Schenkendorfstr.; in Rügenschbroda: Steinbock; in Weichen: Carl Koch, am Kleinmarkt; in Pirna: Carl Huhn, Schuhmacherstr.; in Rönitzsch: Theodor Kretschmar; in Radeburg: H. Klemm und Otto Böhm; in Sebnitz: H. Riedel, am Markt; in Neustadt i. C.: A. Schneider.

# Asthma, Lungenleiden,

und Brustbeschwerden etc. werden durch gut bewährte und nach eigenen 20jährigen Erfahrungen und Versuchen befestigt v. Poellnitz, seit 1875 in Apotheken thätig, Jahrgang 2. St. Sprechzeit v. 9—12 u. 3—6 Uhr. Auch homöopathisch. Heilung erwünscht. Prospective gratis. 18210

# Gebrüder Winkler,

Dresden-A.,  
Zwingerstr., Ecke Berggasse,  
billigste u. bestempfohlene Zoologische Handlung  
am Platz, 14523  
Telephon I, 523,

größter Auswahl zu den billigsten Tagespreisen: alle Arten zahme, sprechende und lieber singende Papageien, weiße Hühner und Eingeborgte, Goldfische, Vogelfische für Aquarien und Fischzucht, eigene Fabrikat in naturgetreuer von einfacher bis hochleganter Ausführung. Preisverzeichnisse-Verschreibungsformulare. D. R.-P. 53051, Ingeziefer-Verfahren anschlüssend. Papageienfische, Papageien- und Vogelzucht in Holz u. Kunstschmiedearbeit, sämtliche Utensilien zur Vogelzucht und -Pflege. Vogelweiden zum Anpflanzen in Gärten, Parastententur, D. R.-P. 29418, ein wirksames Mittel gegen Vogelmilben, Wanzen, Flöhe etc. Preis 25 u. 50 Pf. Fischglöden, Aquarien, Tauffeinstreuungen, Tauffeinstreuer, Fischnege, Korallen, Laubfroschlager usw. Mehr reichhaltiger illustrirter Katalog gegen 10 Pf. Marke.

# Fernsprechstelle: 1699. Sächs. Schuhmacherei,

**Voigt,**

# Altmarkt,

Ecke Schreiberstraße, Nr. 1—5, Laden und 1. Stock, bewohnt Damen, Herren und Kinder in absonderten, bequemen Räumen, an welche zugleich die ausgebildeten Werkstätten stoßen, 11502 bedient werden.

**Damen-Knopfstiefel**  
in allen Sorten und Farben  
Schwarze Knopfstiefel 9.50—12.—  
Bretcher Knopfstiefel 9.50—12.—  
Amerikanische Knopfstiefel 9.50—12.—  
Kn. mit Seidenschuh 7.50—12.—  
Schwarze Knopfstiefel 9.50—12.—  
Kn. mit Seidenschuh 7.50—12.—  
Französische Chevreau 12.—14.—  
u. f. w. u. f. w.  
Für Kinder u. Kleinkinder von 1.50—9.50 Pf.

**Herren-Bugstiefel**  
gibt es in allen Sorten, mit Seidenschuh und Knopfstiefel.  
Schwarze Bugstiefel 9.50—12.—  
Amerikanische Bugstiefel 9.50—12.—  
Schwarze Bugstiefel 9.50—12.—  
Kn. mit Seidenschuh 7.50—12.—  
Französische Chevreau 12.—14.—  
u. f. w. u. f. w.

**Morgen-Saus- und Turnerschuhe, Sandalen und Pantoffel**  
u. f. w. bis hochzeitg. u. R. 0.50—8.50.

**Damen- und Kinder-Halbschuhe**  
von Schuhen, Anzügen, Schuhen u. f. w. mit Seidenschuh.  
Damen-Halbschuhe, Seidenschuh 4.50—12.—  
Kn. mit Seidenschuh 7.50—12.—  
Damen-Halbschuhe, Seidenschuh 4.50—12.—  
Kn. mit Seidenschuh 7.50—12.—  
Damen-Halbschuhe, Seidenschuh 4.50—12.—  
Kn. mit Seidenschuh 7.50—12.—

**Schnürstiefel**  
für Damen, Herren und Kinder.  
Schwarze Schnürstiefel 9.50—12.—  
Amerikanische Schnürstiefel 9.50—12.—  
Schwarze Schnürstiefel 9.50—12.—  
Kn. mit Seidenschuh 7.50—12.—  
Französische Chevreau 12.—14.—  
u. f. w. u. f. w.

**Jahreschuhe**  
für unsere Resthaken  
Jahreschuhe 9.50—12.—  
u. f. w. u. f. w.

Kußerdem alle denkbaren Sorten!  
Anfertigung nach Maß, sowie Reparaturen rasch und billig!  
**Größtes Schuhlager Dresdens!**  
**Zinngiesserei!**  
**Glas und Porzellan**  
u. f. w. bei 15892  
**Wilh. F. John, Schuhmachergasse.**





# Besonders billige Offerte!

- Bunte **Taschentücher** für Kinder . . . Stück **4** Pf.
- „ „ „ „ „ Herren . . . „ **9** „
- Echt diamantschwarze Frauenstrümpfe** . . . Paar **18** „
- Echt diamantschwarze Kinderstrümpfe**, Grösse I . . . „ **9** „
- Normal-Herren-Socken**, schwere Qualität . . . „ **48** „
- Blaudruck-Schürzen** mit Latz für Damen . . . Stück **42** „
- Wirthschafts-Schürzen**, languettirt, aus doppelseit. Gingham . . . „ **38** „
- Damen-Sommer-Handschuhe** Paar **15** „
- Corsets** für Damen . . . Stück **57** „
- Trinkbecher** . . . „ **5** „

- ### Tapisserie-Artikel.
- Vorgezeichnete **Brodkorb-Einlagen** mit Spitze . . . Stück **11**
  - „ **Frühstücksbeutel** . . . „ **9**
  - „ **Ruhekissen** „Nur ein Viertelstündchen“ . . . „ **24**
  - „ **Tischläufer** . . . „ **42**
  - „ **Paradehandtücher** . . . „ **38**
  - Japanische Brodkörbe** . . . „ **19**
  - Bastkörbchen**, rund . . . „ **11**
  - Fertige **Staubtuchbeutel** mit Seidenstickerei, Handarbeit und Bandgarnirung . . . „ **88**
  - Vorgezeichnete **Kragenkasten**, grau . . . „ **9**

## A. Fasser Nachf.

Dresden-N.

Hauptstrasse Nr. 6, parterre und 1. Etage.



Unter dem Allerhöchsten Protectorate Sr. Majestät des Kaisers

Internationale Kunst-Ausstellung zu Berlin 1896 verbunden mit

### Grosser Lotterie

Ziehung am 10. und 11. September 1896

**4200 Gewinne**

1 à ca. 30 000	= 30 000 M.	6 à ch. 400	= 2400 M.
1 à " 15 000	= 15 000 "	10 à " 300	= 3 000 "
1 à " 5 000	= 5 000 "	20 à " 200	= 4 000 "
1 à " 4 000	= 4 000 "	25 à " 100	= 2 500 "
1 à " 3 000	= 3 000 "	30 à " 50	= 1 500 "
2 à " 2 000	= 4 000 "	40 à " 40	= 1 600 "
3 à " 1 000	= 3 000 "	50 à " 30	= 1 500 "
4 à " 750	= 3 000 "	500 à " 20	= 10 000 "
5 à " 500	= 2 500 "	500 à " 10	= 5 000 "

Ausserdem 3000 silberne Medaillen à 5 = 15 000 M.  
Loose à 1 M., 11 Stück für 10 M., Porto und Liste 30 Pf. empfiehlt und versendet auch unter Nachnahme

**Carl Heintze, General-Debit**  
BERLIN W., Unter den Linden 3, Hotel Royal.

Die schönste

## Weisswäsche

erzielt man beim Waschen mit

### Leitler's Seife.

Zu haben in den meisten einschlägigen Detailgeschäften.  
En gros zu beziehen durch Georg Schicht in Aussig a. Elbe.

## Fertige Flaggen

mit Quasten, Schnuren, Querstab und vergoldeten Kuppeln, aus luft- und wasserechtem, reinwollenem Schiffsflaggentuch.

**Qualität: Marinetuch.**

Breite 100 cm.		Breite 150 cm.	
Länge 2 Meter	Wart 5,75	Länge 3 Meter	Wart 10,00
" 2 1/2 "	" 6,50	" 3 1/2 "	" 11,50
" 3 "	" 7,25	" 4 "	" 13,00
" 3 1/2 "	" 8,00	" 4 1/2 "	" 14,50
" 4 "	" 8,75	" 5 "	" 16,00

Jede nicht vorrätige Flagge wird genau nach Wunsch innerhalb drei Stunden geliefert.

**H. M. Schnädelbach.**  
7 Marienstrasse 7.

## Vollst. Geschäfts-Auflösung.

Die Sächs. Schuhw.-Werk, hier selbst, Scheffelstr. 22, nur 1. Et., hat definitiv beschlossen, die Unternehmung halber bis zum 15. September d. J. die vorhandenen Schuhwarenbestände gänzlich zu verkaufen und gelangen von jetzt in vorwärtiger Abgabe: Damenstiefel, Galtstiefe, auch in farblich. Qualität, Serie 8 von 8 1/2 bis 8 3/4, Wtl., 3 Paar à 3 1/2, Wtl., Segeltuchstrandschuhe von 1,95 Wtl. bis 2,25, Galtstiefel, auch farblich, Serie 8 von 8 1/2 bis 4 1/2, Wtl., bei 8 Paar à 25 Wtl. billiger, auch farblich, Wtl., Knaben-, Mädchen- und Kinderstiefel, Letztere von 55 Wtl. an, ein bedeutender Vorrath Sommerpantoffeln à 22 Wtl., bei 8 Paar à 19 Wtl. Ferner hochlegante Schuhe, aus einer Reifemustercollektion herrührend, sowie Stubbschuhbildung aller Gattungen, um die gegebenen Frist ohne Auction die Auflösung zu bewirken und die Vocalitäten räumen zu können, ist wiederkehrender Billigkeit. Die Geschäfts-einrichtung u. c. ist ebenfalls veräußert.

1896